



Tuning-Splitter

Die Mitglieder des VDAT stellen die Top-Tuning-Highlights 2014 vor



Driving Emotion

Hankook wirft mit zukunftsweisenden Reifen-Konzepten Blick in die Zukunft

Guter Rat

Anbauteile und ihre Tücken – Teil II

ERLEBNIS AUTO

Motorsport? Unser Revier!

EXPERTEN-TIPPS

Sicher ankommen im Winter

REIFEN-RATSCHLAG

Genug Profil für die kalte Jahreszeit?

POSTER IM HEFT



Auch im Motorsport gilt:
Sicher ist sicher!

Das Thema „Sicherheit im Motorsport“ gehört seit der Gründung 1958 zu den Grundpfeilern des Deutschen Sportfahrer Kreis e.V. Trotz vieler in der Vergangenheit erfolgreich umgesetzter Maßnahmen, den Motorsport sicherer zu gestalten, ist und bleibt Motorsport ein gefährlicher Sport. „Sicherheit darf niemals zur Routine werden“, sagt DSK-Präsident Dr. Karl-Friedrich Ziegahn. Um potentielle Risiken zu erkennen und abzustellen, müssen Strukturen, Einrichtungen und Abläufe immer wieder auf den Prüfstand gestellt werden.

Erst kürzlich hat Dr. Ziegahn einen tödlichen Unfall im Rahmenprogramm der Rallye Deutschland zum Anlass genommen, eine neue Diskussion rund um das Thema Sicherheit im Motorsport zu entfachen. In seinem Editorial „Vermeidbare Risiken?“ – erschienen in der Zeitschrift sport auto (Ausgabe 10/2013) – provozierte er mit dem

Satz „Motorsport mit Oldtimern sollte ein Tabu werden“ – und traf damit den Nerv der Motorsportler. Unter Fans und Aktiven löste das Editorial eine neuerliche Diskussion um Sicherheit im Motorsport, insbesondere bei Veranstaltungen mit historischen Fahrzeugen, aus.

„Mit dem Editorial habe ich bewusst provoziert, um diese wichtige Diskussion anzustoßen.“ Sicherheit im Motorsport war und ist immer noch ein Thema. In der Vergangenheit hat sich in diesem Bereich viel getan, so dass die Zahl der schweren Unfälle mit Verletzungen oder Todesfolge stetig sinkt. Der Motorsport mit modernen Rennfahrzeugen hat sehr hohe Sicherheitsstandards. Und diese müssen auch – soweit möglich – im historischen Motorsport zur Anwendung kommen. [www.dskev.de]



Technik braucht Sicherheit!



Tune it – but safe!

Damit beim individuellen Autotuning die Sicherheit nicht auf der Strecke bleibt, begutachten und dokumentieren die GTÜ-Prüfingenieure ihre technischen Änderungen und nehmen die Änderungsabnahme vor.

Sprechen Sie mit uns bereits im Vorfeld – um Zeit, Geld und "Nerven" zu schonen.

Gesellschaft für Technische Überwachung mbH
Vor dem Lauch 25 · 70567 Stuttgart
Fon: 0711 97676-0 · www.gtue.de



INHALT

Partner für sicheres Tuning	4-5
Das neue Kampagnenfahrzeug	6-8
Aktion SafetyCheck	9
Driving Emotion	10-11
Guter Rat	12-13
Motorsport-Action	14
Kompetente Beratung rund ums Tuning	15
Erlebnis Auto	16-17
Experten-Tipps	18-19
Reifen-Ratschlag	20
Tuning-Night	21
TUNE IT! SAFE! – On Tour	21
PS-Profi im Gespräch	22
Tuning-Splitter	23-47
TUNE IT! SAFE!-Poster	25-28
V DAT-Tuningpartner	48-49
Der V DAT klärt auf	50



Dr. Peter Ramsauer
Bundesminister für
Verkehr, Bau und
Stadtentwicklung



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

Das eigene Auto ist für viele Menschen weitaus mehr als ein Gebrauchsgegenstand. Mit dem Automobil verbinden sich vielmehr auch Faszination und Leidenschaft für Technik und Ästhetik. Dies äußert sich nicht zuletzt in der individuellen Gestaltung des eigenen Fahrzeugs, bei der über das sogenannte Tuning das Erscheinungsbild verändert oder mehr Fahrdynamik erzeugt wird.

Bei aller Begeisterung für das individuelle Automobil muss klar sein, dass auch beim Tuning Sicherheit an erster Stelle steht. Es ist daher zu begrüßen, dass in unserem Land bereits im Jahr 2005 die Initiative „TUNE IT! SAFE!“ ins Leben gerufen wurde. Sie will das Bewusstsein dafür schärfen, dass die Fahrzeug-Veredelung nicht auf Kosten der allgemeinen Verkehrssicherheit auf unseren Straßen gehen darf.

Zehntausende Beispiele auf unseren Straßen zeigen eindrucksvoll, dass sich die mit dem Tuning verbundene Kreativität und die Einhaltung allgemeiner und gesetzlicher Sicherheitsvorgaben nicht gegenseitig ausschließen. Im Gegenteil: Die Aktion „TUNE IT! SAFE!“ leistet einen wichtigen Beitrag dazu, beide Aspekte in Einklang zu bringen.

Als Schirmherr wünsche ich allen Freunden der Fahrzeugveredelung eine allzeit sichere und gute Fahrt.

Dr. Peter Ramsauer MdB
Bundesminister für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung

Besucht
TUNE IT! SAFE!
auch im Netz!
WWW.TUNE-IT-SAFE.DE
oder auf FACEBOOK

Hier erhaltet Ihr alle aktuellen News und Tuning-Infos
rund um die Initiative TUNE IT! SAFE!

IMPRESSUM

TUNE IT! SAFE! c/o P.AD. Werbeagentur GmbH
Trotzenburg, 58540 Meinerzhagen
Konzeption, Redaktion, Koordination, Gestaltung,
Produktion: P.AD., Meinerzhagen
Chefredaktion / V.i.S.d.P.: Andree Höfer
www.p-ad.de



Tuning macht Autos nicht nur schöner und schneller, sondern auch sicherer. Die VDAT-Mitglieder treten seit Jahrzehnten immer wieder anschaulich den Beweis an. Aber wir warnen davor, sich auf unzulässiges Zubehör einzulassen. Dies bedeutet häufig nicht einschätzbare Risiken und Gefahren. Der Preis ist nur im ersten Augenblick günstiger, die Folgen dagegen sind unter Umständen unüberschaubar. Der VDAT steht auch bei TUNE IT! SAFE! dem Endverbraucher mit seinem Know-how zur Verfügung.

Prof. h.c. Bodo Buschmann,
Vorstandsvorsitzender, VDAT

Sicherheit geht vor,
das hat in Deutschland
auch beim Tuning Priorität
und sogar Tradition.



Tuning heißt Begeisterung und Spaß am Automobil. Mit der Unterstützung der Initiative TUNE IT! SAFE!, seit ihrer Gründung, möchte Hankook dazu beitragen, dass diese Begeisterung auch sicher auf die Straße gebracht wird. Hankook bietet speziell für das Tuning-Segment hochwertige, leistungsfähige, attraktive und sichere Bereifungen an, damit Tuning-Fans nicht aus Budgetgründen auf minderwertige Produkte ausweichen müssen.

Dietmar Olbrich,
Executive Director Sales & Marketing,
Hankook Reifen Deutschland GmbH



Die Essen Motor Show – Jahr für Jahr Treffpunkt der Automobil-Enthusiasten – ist Spiegelbild der Faszination rund um das Auto. Als Veranstalter der weltweit führenden Tuningmesse engagiert sich die Messe Essen im Arbeitskreis TUNE IT! SAFE!, weil wir uns der Verkehrssicherheit in besonderer Weise verpflichtet fühlen. Wir sehen die Essen Motor Show als ideale Plattform, gerade die jungen Autofahrer zum Thema „sicheres Tunen“ zu informieren und zu helfen, Produkte geprüfter Qualität zu kaufen.

Egon Galinnis, Geschäftsführer, Messe Essen GmbH



Schon getunt? – Aber sicher! Seit 2005 wirbt die Kampagne TUNE IT! SAFE! für sicheres Automobil-Tuning. Getragen wird die Gemeinschaftsaktion, unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, vom Verband der Automobil-Tuner und zahlreichen Partnern aus der Industrie sowie von Organisationen und Institutionen, die auf dieser Doppelseite zu Wort kommen.

TUNE IT! SAFE! will dafür sensibilisieren, dass beim Automobil-Tuning die Sicherheit nicht zu kurz kommt. Das ist wichtig, da im Tuning-Markt neben vielen verantwortungsbewusst handelnden Unternehmen auch Anbieter von minderwertigen oder sogar illegalen Produkten zu finden sind, die durch ihre unseriösen und scheinbar preiswerten Angebote gerade für junge Fahrer attraktiv sind. Wir klären auf! Auch die Polizei ist unser Partner. Sie fährt mit gutem Beispiel und einem komplett getunten Polizeifahrzeug auf zahlreichen TUNE IT! SAFE!-Präsentationen vor. Besuchen Sie uns. Wir informieren und beraten Sie gerne. Auf den folgenden Seiten präsentieren wir Ihnen neueste Entwicklungen aus der Tuningszene sowie zahlreiche Tipps für sicheres Tuning. Viel Spaß beim Lesen und beim Tunen!

  <p>DEKRA engagiert sich als international tätiges Dienstleistungsunternehmen für Qualität und Sicherheit der Menschen im Umgang mit Technik, Umwelt und Mobilität. Die Vorschriftenmäßigkeit und technische Sicherheit von Fahrzeugen und Fahrzeugteilen sind dabei wesentliche Voraussetzungen für die Sicherheit aller Beteiligten im Straßenverkehr. Um dies zu erreichen, sind Kompetenz, Sachverstand, Erfahrung und Verantwortungsbewusstsein gefragt. Darum beteiligen wir uns an der Aktion TUNE IT! SAFE!</p> <p>Clemens Klinke, Mitglied des Vorstands der DEKRA SE</p>	  <p>Die KÜS ist als bundesweit tätige Kfz-Überwachungsorganisation tagtäglich mit dem Thema Sicherheit auf unseren Straßen befasst – wobei die Fragen rund um das Thema Tuning mehr und mehr an Bedeutung gewinnen. Die KÜS unterstützt die Aktion TUNE IT! SAFE! Es gilt, sicheres und einwandfreies Tuning von gefährlichen Basteleien klar zu trennen. Die über 1.100 Prüfindgenieure der KÜS sind hierzu kompetente Berater.</p> <p>Dipl.-Ing. Peter Schuler, Kraftfahrzeug-Überwachungs- organisation freiberuflicher Kfz-Sachverständiger e.V.</p>	  <p>Der Trend, sein Fahrzeug individuell zu verschönern, zu veredeln oder zu verbessern, nimmt immer mehr zu. Da gerade beim Kraftfahrzeug schon vermeintlich kleine Veränderungen direkt die Verkehrssicherheit beeinflussen, ist es wichtig, zu vermitteln, was grundsätzlich beim Automobil-Tuning beachtet werden soll. Alles zu diesem Thema erfahren Sie bundesweit bei den über 2.000 GTÜ-Prüfingenieuren.</p> <p>Rainer de Biasi Geschäftsführer der GTÜ mbH Gesellschaft für Technische Überwachung mbH</p>	  <p>Wir unterstützen die Kampagne, weil wir nur gemeinsam mit den Tuningfans mehr Sicherheit auf die Straße bekommen. In diesem Zusammenhang hat sich die TÜV Rheinland das Motto „Entdecke das Mögliche“ auf die Fahne geschrieben und die Kommunikation in Deutschland mit den Tuning-Clubs über dieses Internet-Portal intensiviert. So sind unsere Prüfstellen häufig Gastgeber für die sogenannten „Tuning Days“, wo wir die Fans bei ihren Aktivitäten beraten.</p> <p>Prof. Dr. Jürgen Brauckmann, Unternehmensbereichsleiter Mobilität, TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH</p>	  <p>Kundenwünsche nach Individualität sind ungebrochen. Optisches Tuning steht daher weit oben auf der Wunschliste. Doch Vorsicht ist geboten, denn immer wieder tauchen Kopien von Tuningteilen im Markt auf, die nicht zu unterschätzende Gefahren darstellen. Tuning gehört in die Hände der Autexperten. Daher ist der Meisterbetrieb der Kfz-Innung immer stärker gefragt. Das komplexe System Automobil darf kein Spielfeld für Hobby-Bastler sein. Dies gilt in hohem Maße auch für Arbeiten an der Elektronik des Autos.</p> <p>Robert Rademacher, Präsident des Zentralverbandes Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe</p>	  <p>Leichtmetallfelgen und Breitreifen gehören mit über 80 % zu den bevorzugten Tuningteilen, die zum weit größten Teil über den Reifenfachhandel distribuiert werden. Klar, dass bei einer so wertvollen Kampagne wie TUNE IT! SAFE! die Standsvertretung des Reifenfachhandels, der BRV, mit dabei ist. Denn: Kompromisslose Sicherheit liegt den Profis mit Profil besonders am Herzen.</p> <p>Peter Hülzer, Geschäftsführer Vorsitzender, Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e.V. (BRV), Bonn</p>
  <p>Gerade junge Menschen haben häufig das Bedürfnis, ihre fahrbaren Untersätze optisch und technisch zu „veredeln“. Diese Veränderungen am Fahrzeug dürfen aber nie die Sicherheit beeinträchtigen! Darüber müssen „Tuner“ aufgeklärt werden, damit sie sich und andere Verkehrsteilnehmer nicht ernsthaft gefährden.</p> <p>Dr. Walter Eichendorf, Präsident Deutscher Verkehrssicherheitsrat</p>	  <p>Als traditionsreichster deutscher Automobilclub unterstützt der AvD die sachgerechte und sichere Modifikation von Fahrzeugen. Die Freude an individuellen Fahrzeugen und kreativen Umbauten darf allerdings nicht zu Lasten der Verkehrssicherheit gehen. Wir stellen uns daher klar gegen unsachgemäßes oder gar gesetzwidriges Tuning. Damit Umbauer und Autoliebhaber nicht ungewollt Fehler begehen und mit dem Gesetz in Konflikt kommen, setzt sich der AvD für klare Begriffsbestimmungen und verständliche Regeln im Bereich des Tunings ein.</p> <p>Ludwig Fürst zu Löwenstein- Wertheim-Freudenberg, Präsident des Automobilclub von Deutschland e.V.</p>	  <p>Individuelles Tuning ist Ausdruck der eigenen Persönlichkeit – und das ist gut so. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass beim Tunen Fahrspaß und Verkehrssicherheit kombiniert werden. Nicht genehmigte Bauteile können schnell zur Stilllegung des Fahrzeugs führen. Das KBA als Genehmigungsbehörde will helfen, dass der Fahrspaß mit Sicherheit erhalten bleibt.</p> <p>Ekhart Zinke, Präsident des Kraftfahrt-Bundesamtes</p>	  <p>Der Deutsche Sportfahrer Kreis ist die Interessenvertretung der aktiven Motorsportler und der engagierten Fans. Seit seiner Gründung im Jahr 1958 setzt sich der Verband auch für mehr Sicherheit im Motorsport ein. Aus diesem Grund engagiert sich der DSK im Arbeitskreis TUNE IT! SAFE!, der Initiative für sicheres Tunen.</p> <p>Dr. Karl-Friedrich Ziegahn, Präsident des Deutschen Sportfahrer Kreises</p>	  <p>Ein individuell gestaltetes und ausgestattetes Fahrzeug hat für viele Fahrer einen höheren emotionalen Wert. Trotzdem darf die Verkehrssicherheit nicht außer Acht gelassen werden, und bei der Ausrüstung müssen die dazu geschaffenen klaren gesetzlichen Regelungen erfüllt werden. Die Freude an einem nach dem persönlichen Geschmack angefertigten Fahrzeug und Sicherheit müssen sich nicht ausschließen. Dann sind dem Spaß an individueller Mobilität nur wenig Grenzen gesetzt. Also: Tuning ja – aber sicher.</p> <p>Thomas Burkhardt, ADAC Vizepräsident für Technik</p>	 <p>Die Polizei NRW unterstützt die Initiative TUNE IT! SAFE! mit beratender Funktion, um auf diese Weise Verkehrsteilnehmer aufzuklären und zu informieren, dadurch die Unfallzahlen zu senken und mehr Verkehrssicherheit zu schaffen.</p> <p>Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten Polizei NRW und Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes NRW</p>  <p>Das Angebot auf dem Zubehör- und Autoteilemarkt ist riesig. Beim Kauf und Einbau der Teile muss auf Qualität geachtet und neben der optischen auch die rechtliche „Passform“ geprüft werden. Sind Fahrzeuge auf unzulässige Weise getunt, ergeben sich häufig erhebliche Risiken im Straßenverkehr und es drohen rechtliche und auch finanzielle Folgen. Im Interesse der Verkehrssicherheit unterstützen wir die Aktion TUNE IT! SAFE!</p> <p>Die Experten der Aktion GIB ACHT IM VERKEHR (die Verkehrssicherheitsaktion in Baden-Württemberg)</p>



Dynamik.
Fahrspaß.
Sicherheit.

Neues TUNE IT! SAFE!- Kampagnenfahrzeug weckt Emotionen

Schon auf den ersten Blick strahlt er puren Fahrspaß aus, bereits beim Niederlassen in den Fahrersitz ist die Dynamik spürbar und spätestens beim Anlassen geht es richtig los. Für so viele Emotionen sorgt das neue Kampagnenfahrzeug von TUNE IT! SAFE! Als Fahrzeug-Basis stellte die BMW AG der Initiative für sicheres Tuning ein neues BMW 4er Coupé 428i zur Verfügung und die Aachener Tuningschmiede AC Schnitzer veredelte das Premium-Mittelklasse-Coupé zu einem Einsatzfahrzeug der ganz besonderen Art.

Weltpremiere auf der Essen Motor Show 2013

So viel Anmut und Power gepaart mit optimalen und sicheren Tuning-Maßnahmen bringt selbst die Polizei ins Schwärmen. Doch der „ACS4 2.8i“ ist nicht für den Einsatz auf der Straße vorgesehen, sondern im Auftrag für Verkehrssicherheit auf dem „roten Teppich“ unterwegs. Seine Weltpremiere feiert das TUNE IT! SAFE!-Kampagnenfahrzeug auf der Essen Motor Show 2013. Danach geht das dynamische Coupé der Bayerischen Motoren Werke auf Tour durch ganz Deutschland und wird auf zahlreichen Messen, Tuning-Events und Motorsport-Veranstaltungen zu bewundern sein.

Ein Plus an Leistung und Sicherheit

Was mit sicherem und legalem Tuning alles möglich ist, verdeutlicht AC Schnitzer am BMW 428i Coupé sowohl mit optischen Veränderungen als auch mit einer Leistungssteigerung. Von im Serienzustand bereits sportlichen 245 PS/180 kW steigert sich das „Polizei-Fahrzeug“ auf 294 PS/216 kW. Das maximale Drehmoment steht nun bei 420 Nm bei 2.500-3.000 U/min. Damit spurtet der „ACS4 2.8i“ in 5,7 Sekunden von 0 auf 100 km/h und liegt knapp vor den serienmäßigen Werten. Deutlicher wird der Unterschied bei der Beschleunigung von 80 auf 180 km/h. Diese erfolgt nach dem Motor-Tuning in lediglich 12,7 Sekunden und ist damit gute drei Sekunden schneller als in der Serie. Die Höchstgeschwindigkeit ist übrigens bei 250 km/h erreicht.

Maximaler Fahrkomfort mit Hankook-Premiumreifen

Die Ästhetik des Zweitürers unterstreicht AC Schnitzer mit einem Aerodynamik-Paket aus Frontspoiler, Heckdiffusor, Dachheckspoiler und Heckspoiler. Ein höhenverstellbares Rennsport-Fahrwerk gehört ebenso zur Sonderausstattung wie Doppel-Sportnachschalldämpfer und ein



Leichtbau-Schmiederadsatz BiColor. Auf Vorder- und Hinterachse werden Räder in den Dimensionen 9,0 J x 21" eingesetzt und sind mit Reifen in der Größe 245/30 R21 von Hankook ausgestattet. Die mehrfach ausgezeichneten „Ventus S1evo“-Reifen des Premium-Reifenherstellers Hankook besitzen ein sehr gutes Nässeverhalten sowie einen ausgewogenen Anpressdruck. Zudem sorgen sie für eine hervorragende Lenkpräzision und Spurtreue und verbinden ein minimales Abrollgeräusch mit maximalem Fahrkomfort.

Original Polizei-Optik

Damit das Kampagnenfahrzeug der Initiative TUNE IT! SAFE! auch wie ein echtes Polizeiauto aussieht, wurde die hochmoderne Sondersignalanlage RTK 7 von Hella zur Verfügung gestellt. Diese beinhaltet die neueste LED-Technologie, Blaulicht und natürlich auch Martinshorn. Und FOLIATEC sorgt für das offizielle Foliendekor der Polizei. Damit ist das 4er Coupé von BMW nicht nur ein echter Blickfang, sondern auch ein leuchtendes Beispiel für sicheres und seriöses Automobil-Tuning.





BMW 4er Coupé by AC Schnitzer

Daten	
Fahrzeug-Typ	BMW 428i Coupé
Motor	Vierzylinder mit Twin Scroll Turbo
Hubraum	1.997 cm ³
Höchstgeschwindigkeit	250 km/h (elektronisch abgeriegelt)
Beschleunigung von 0-100 km/h	5,7 s
Beschleunigung von 80-180 km/h	12,7 s
CO2-Emission	149 g/km (kombiniert)
Leistung	216 kW (294 PS)
Drehmoment	420 Nm bei 2.500-3.000 U/min
Kraftstoffverbrauch (l/100km)	Innerorts: 8,8 Außerorts: 5,3 Kombiniert: 6,6

TUNE IT! SAFE! – Tuning-Ausstattung

Motor-Zusatzsteuergerät	AC Schnitzer
Offizielles Foliendekor der Polizei	FOLIATEC
Sondersignalanlage der Polizei „RTK 7“	Hella
Radsatz Typ VIII geschmiedet BiColor schwarz/poliert 9,0 J x 21“	AC Schnitzer
Reifen „Ventus S1 evo“ 245/30 ZR 21	
Doppel-Sportnachschalldämpfer inkl. verchromten Auspuffendblenden „Racing Evo“	AC Schnitzer
Rennsport-Fahrwerk, höhenverstellbar	AC Schnitzer
Front- und Heckspoiler	AC Schnitzer
Heckdiffusor	AC Schnitzer
Dachheckspoiler	AC Schnitzer
Aluminium-Pedalerie, Aluminium-Fußstütze, Handbremsgriff „Black Line“, Key Holder, Velours-Fußmatten	AC Schnitzer



Ältere Autos mit vielen Mängeln



Rennfahrer
Nico Hülkenberg
vertraut auf DEKRA

Drei von vier Autos junger Fahrer sind mit zum Teil gravierenden Sicherheitsmängeln auf deutschen Straßen unterwegs. Das ist die Bilanz der Aktion SafetyCheck 2013 von DEKRA, Deutscher Verkehrswacht und Deutschem Verkehrssicherheitsrat. 76 Prozent aller Fahrzeuge mussten die DEKRA Sachverständigen bemängeln. Vor allem der schlechte Zustand von Bremsen, Reifen und Elektronik gefährden die Verkehrssicherheit.

Die Aktion SafetyCheck, die 2013 im siebten Jahr lief, soll junge Fahrerinnen und Fahrer für die Risiken technischer Fahrzeugmängel sensibilisieren – ein Baustein dafür, ihre Sicherheit im Straßenverkehr zu verbessern. Denn die Altersgruppe zwischen 18 und 24 hat nach wie vor das mit Abstand höchste Unfall- und Todesrisiko auf den Straßen.

Nico Hülkenberg unterstützt SafetyCheck

Dieses Anliegen unterstützt auch Formel 1-Fahrer Nico Hülkenberg. „Ich setze mich nie in ein Auto, das nicht sicher ist, weder auf der Rennstrecke noch im Privatleben“, sagt der 25-Jährige. „Für den Boxenstopp beim SafetyCheck heißt es: Daumen hoch. Denn Sicherheit hat Vorfahrt.“

Das gilt übrigens auch für das Thema Tuning. Gerade bei Autos junger Fahrer – das zeigt auch der SafetyCheck regelmäßig – sind unerlaubte Anbauteile, nicht angepasste Bremsen oder ausufernde Spoiler keine Seltenheit. Doch wenn die Sicherheit auf der Strecke bleibt, ist es mit dem Fahrspaß schnell vorbei. Sicheres und seriöses Tuning ist die klare Empfehlung. Doch leider verspricht nicht jedes Papier, das beim Kauf eines Zubehörteils mitgeliefert wird, dass auch alles vorschriftsmäßig ist. Gerade beim Online-Shopping gibt es hier oftmals böse Überraschungen.

Was ist zulässig und was nicht?

Was aber steckt hinter der Vielzahl an Begriffen wie Allgemeine Betriebserlaubnis, Bauartgenehmigung, EG-Typgenehmigung, ECE-Genehmigung oder Teilgutachten? Welches Bauteil ist für welchen Fahrzeugtyp unter welchen Bedingungen zulässig und sicher? Die wenigsten haben hier wirklich den Überblick. Die DEKRA Sachverständigen in den 76 Niederlassungen bundesweit stehen mit Rat und Tat zur Seite und sorgen am Ende mit der Änderungsabnahme auch dafür, dass Tuningfreunde legal und sicher unterwegs sind. [www.dekra.de]

Partnerschaft verlängert: Hankook auch zukünftig offizieller „Champion Partner“ des BVB

Reifenhersteller Hankook verlängert seine erfolgreiche Partnerschaft mit dem achtfachen Deutschen Meister Borussia Dortmund bis 2015. Somit bleibt das Unternehmen, zunächst für weitere zwei Jahre, offizieller Champion Partner des BVB.

Im Rahmen des Bundesliga-Heimspiels gegen Werder Bremen unterzeichneten beide Unternehmen einen bis 2015 datierten Champion Partner-Vertrag. „Wir freuen uns sehr, dass Hankook als langjähriger Partner die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Borussia Dortmund fortführt. Hankook verkörpert mit seinen hochwertigen Produkten genau das, wofür auch der BVB steht: Sportlichkeit, Verlässlichkeit, Emotion und Erfolg“, sagt Hans-Joachim Watzke, Vorsitzender der BVB-Geschäftsführung. „Die stetige Präsenz im Spitzensport ist ein wichtiger Baustein unserer Markenkommunikation. Daher begleiten wir den BVB als einer der Top-Sponsoren auch durch die nächsten zwei Bundesliga-Spielzeiten“, sagt Hyun Jun Cho, Managing Director des Reifenherstellers für die deutschsprachigen Märkte: „Borussia Dortmund ist seit Jahren ein echter Zuschauermagnet und Sympathieträger. Wir freuen uns, dass wir als Champion Partner auch künftig das Interesse an einer so aufmerksamkeitsstarken Mannschaft für unsere Marke Hankook nutzen können und weiterhin Teil dieses emotionalen und erfolgreichen Teams sind.“



Bereits seit 2009 unterstützt Hankook die Borussia, die in den vergangenen drei Jahren zwei Deutsche Meisterschaften sowie den DFB-Pokal gewann und im Mai 2013 im Endspiel der UEFA Champions League stand. Hankook wird auch in Zukunft auf Banden und Displays im Stadion sowie während der Pressekonferenzen und Interviews präsent sein. Darüber hinaus warten auf die inzwischen rund zehn Millionen BVB-Fans zahlreiche Aktionen und Gewinnspiele.

BVB-Vermarkter SPORTFIVE hat die verlängerte Partnerschaft vermittelt. „Die Tatsache, dass Hankook die Kooperation mit dem BVB verlängert hat, ist für uns Zeugnis einer erfolgreich gewachsenen und vertrauensvollen Partnerschaft“, so Stefan Heitfeld, verantwortlicher Teamleiter bei SPORTFIVE in Dortmund. Borussia Dortmund gehört seit jeher zu den beliebtesten Mannschaften im deutschen Fußball und steht auf Platz 1 des Zuschauerschnitts in Europa. Darüber hinaus ist der BVB zu den absoluten Spitzenteams in Europa aufgestiegen: Nach der gewonnenen Meisterschaft in der Spielzeit 2010/2011 folgte der erste Double-Gewinn der Vereinsgeschichte in der Spielzeit 2011/2012. Auch in der vergangenen Spielzeit hat Borussia Dortmund eine fantastische Saison abgeliefert und die UEFA Champions League sowie die Bundesliga jeweils als Zweitplatzierte beendet. [www.hankook.de]



Die Automobilindustrie fordert von Zulieferern zunehmend innovative und smarte Lösungen zur Optimierung der Fahrzeug-Effizienz. Neben Sicherheit und Komfort werden Attribute wie Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit immer wichtiger. Zur 65. IAA zeigte Premium-Reifenhersteller Hankook aktuelle Neuheiten, Prototypen und zukunftsweisende Reifenkonzepte, die konsequent auf diese Anforderungen zukünftiger Mobilität ausgerichtet sind.





Reifen neu gedacht: Hankook präsentiert Innovationen auf der IAA 2013

Blick in die Zukunft

Mit dem Ziel, die Verluste bei der Umwandlung von Energie möglichst gering zu halten, haben Hankooks Ingenieure den Autoreifen neu gedacht. Mit dem Hankook i-Flex präsentiert das Unternehmen den Prototypen eines Non-Pneumatic-Tyre, der helfen soll, den Gesamtwirkungsgrad von Fahrzeugen zu steigern und so deren Energiebilanz zu verbessern. Der zu rund 95 Prozent recycelbare, aus Polyurethan-Kunststoff und im Verbund mit Felge gefertigte i-Flex ist erheblich leichter als herkömmliche Rad-Reifen-Kombinationen und kommt zudem völlig ohne Luft aus. So sollen künftig nicht nur Kraftstoffverbrauch und Geräuschentwicklung optimiert, sondern gleichzeitig auch die Fahrzeugsicherheit erhöht werden.

Der Hankook eMembrane ist ein weiteres zukunftsweisendes Reifen-Konzept des Unternehmens. Der Red Dot Design Award Gewinner 2013 basiert auf einem sogenannten Smart-Hybrid-

Design: Durch Strukturveränderungen im Inneren des Reifens ist das eMembrane-Konzept in der Lage, Profil und Kontur der jeweiligen Fahrsituation anzupassen. So kann beispielsweise die Profilmittre im Öko-Modus angehoben und die Aufstandsfläche verkleinert werden, was über entsprechend reduzierten Rollwiderstand auch einen verringerten Kraftstoffverbrauch zur Folge hat.

Erweiterte Hochleistungsflotte

Mit vielen Neuheiten für das Modelljahr 2014 ergänzt der Reifenhersteller seine überaus erfolgreiche Hochleistungspalette weiter. Erstmals zu sehen ist mit dem Ventus S1 evo² SUV eine Straßen-Variante des aus dem Motorsport abgeleiteten Hankook Flaggschiffes für die populäre Gattung sportlicher Vielzweckfahrzeuge. Darüber hinaus komplettiert mit dem brandneuen Ventus V12 evo² ein besonders moderner, leistungsfähiger Umrüst-Breitreifen das sportliche Performance Line-up des Premium-Herstellers.

[\[www.hankook.de\]](http://www.hankook.de)





Umbauspiegel

Teil II

KÜS INFORMIERT! Anbauteile und ihre Tücken!

Wie auch schon in der vorherigen Ausgabe, möchte die KÜS auf Anbauteile hinweisen, von denen man lieber die Finger lassen sollte – und worauf man bei speziellen Umbauten achten muss.

Der Wunsch, sein Fahrzeug zu verschönern und daran herumzubasteln, wird vom Markt durch immer neue und individuelle Bauteile befriedigt. Doch nicht jedes Teil ist für die allgemeine Nutzung im Straßenverkehr geeignet, auch wenn es noch so schön angepriesen wird und noch so gut zum Tuningobjekt passen würde.

Zulässigkeits-Nachweis ist Pflicht

Bei Front- und Heckspoilern ist eigentlich jedem klar, dass ein Nachweis der Zulässigkeit geführt werden muss. Die Ausgestaltung der Bauteile, deren Anbau und das Material, aus dem sie gefertigt werden, spielen dabei sicherheitstechnisch eine entscheidende Rolle. Heckspoiler aus Aluminium mit schmalen Streben und Profilen wurden 2004 aufgrund ihres Verletzungsrisikos bei einem Unfalls als äußerst gefährlich eingestuft und verboten, bereits im Umlauf befindliche Prüfzeugnisse wurden vom KBA zurückgezogen.

Reflexionsfläche einhalten

Nicht selten werden die Prüfsachverständigen der KÜS mit Umrüstungswünschen im Bereich der Spiegel konfrontiert. Die notwendige Bauartgenehmigung beinhaltet die Einhaltung der vorgeschriebenen Reflexionsfläche. Der Nachweis über die Einhaltung des vorgeschriebenen Sichtbereichs ist allerdings abhängig von der jeweiligen Anbringungsstelle und bei Austauschlösungen mit abweichender Positionierung nur sehr schwierig nachzuweisen. Außerdem kommen bei den meisten Spiegelanbindungen spezielle Adapterplatten zum Einsatz, weswegen bei einer Veränderung in diesem Bereich nicht mehr von einer sicheren Befestigung ausgegangen werden kann.

Felgen optisch aufwerten

Felgenringe werden zwischen Felge und Reifen geklemmt (der Reifen muss dazu demontiert werden!). Die farbliche Hervorhebung soll die Felgen optisch aufwerten und der Kunststoff- oder



Felgenring
nach Fahrttest der KÜS

Gummireif soll den Felgenrand vor Beschädigungen schützen. Da es keinen Nachweis über das Verhalten der Materialien gibt und diese Ringe direkt in den Verbund zwischen Felgen und dem Reifen eingreifen, kann nicht mehr von einer Luftdichtheit ausgegangen werden, was übrigens in unabhängigen Tests der KÜS bestätigt werden konnte. Außerdem besteht durch die auftretende Reibung zwischen Ring und Reifen die Gefahr, dass der Reifen Schaden nehmen könnte.

Gefahr durch Fliehkräfte

Bei Spinning Wheels handelt es sich um verchromte Metall- oder Kunststoffteile, die sich in oder auf den Felgen von Fahrzeugen drehen. Kommt das Fahrzeug zum Stehen, dreht sich der Spinner zunächst weiter, so dass es aussieht, als würde sich das Rad im Stand weiter bewegen. Diese Teile sind in Deutschland nicht zulässig! Es existiert keinerlei Nachweis, wie sich diese rotierenden Körper verhalten. Durch die beträchtlich werdenden Fliehkräfte besteht die Gefahr, dass durch deren große Schwingungsenergie die Fahrdynamik des Fahrzeugs negativ beeinflusst wird oder diese Körper schlimmstenfalls sogar abreißen könnten. An Auswirkungen, die durch einen herumfliegenden Metallkörper hervorgerufen werden können, möchte sicher keiner beteiligt sein!?

Schutz von Fußgängern

Der Anbau von Frontschutzbügeln wird auch in Fachkreisen häufig kontrovers diskutiert. Faktisch müssen Frontschutzsysteme von bestimmten Kraftfahrzeugen seit dem 1. Juni 2008 einer EG-Verordnung zum Schutz von Fußgängern und anderen ungeschützten Verkehrsteilnehmern entsprechen. Das bedeutet, dass Fahrzeuge mit einer Erstzulassung oder einem nachträglich angebaute System, welches nach diesem Datum in Verkehr gebracht wurde, nicht mehr eintragungsfähig bzw. nicht mehr zulässig sind. Frontschutzsysteme, die dieser Verordnung entsprechen, liegen enger an der Fahrzeugkontur und sind weniger starr. Die Befestigungspunkte sind so dimensioniert, dass sie im Falle eines Aufpralls definiert brechen und durch diese energieabsorbierende Maßnahme andere Verkehrsteilnehmer nicht übermäßig geschädigt bzw. verletzt werden können.

Zu allen Fragen zur Zulässigkeit und Sicherheit von Anbauteilen geben die Experten der KÜS gerne Auskunft. [www.kues.de]



zulässiger **Frontbügel** mit EG-Genehmigung



unzulässige **Spinning Wheels**



im Straßenverkehr unzulässiger **Heckflügel**



Hankook bleibt auch künftig offizieller Reifenausrüster der DTM

Hankook & DTM verlängern Partnerschaft

Hankook und die DTM haben ihre erfolgreiche Kooperation bereits vor Ende der aktuellen Vertragslaufzeit (2011-2013) offiziell verlängert. Die Rennen der international renommierten Tourenwagenserie werden somit für weitere drei Jahre – von 2014 bis 2016 – auf Hankooks Rennreifen der „Ventus“-Serie, die die DTM-Piloten bereits in den vergangenen Jahren zu beeindrucken wussten, ausgetragen.

Eine ideale Plattform

„Sichere und beständige Regeln sowie ein professionelles, erfahrenes und zuverlässiges Management sind von jeher die Basis erfolgreicher Rennserien“, erklärt Hyun-Bum Cho, Konzern-Vorstand für Marketing und Corporate Management bei Hankook Tire. „Die DTM ist nicht nur eine der beliebtesten Rennserien weltweit, sondern auch eine der bestorganisierten und war von Anfang an eine ideale Plattform, um unsere hochentwickelte Reifen-Technologie zu präsentieren. Die vorzeitige Vertragsverlängerung als exklusiver Reifenausrüster der DTM war

deshalb zu keinem Zeitpunkt in Frage gestellt.“ „Die Zusammenarbeit mit Hankook in den ersten beiden Jahren unserer Partnerschaft hat uns restlos von der Leistungsfähigkeit dieses Unternehmens überzeugt. Von daher war für uns absolut klar, dass wir diese erfolgreiche Kooperation auch über 2013 hinaus fortführen wollen“, sagt Hans Werner Aufrecht, Vorstandsvorsitzender des DTM-Rechteinhabers und -vermarkters ITR e.V.

Auch Optionsreifen am Start

Zusätzlich zu den bereits in den vergangenen beiden Jahren zum Einsatz gekommenen bewährten Ventus-Rennreifen hat Hankook bereits in der Saison 2013 auch sogenannte Optionsreifen mit an den Start gebracht, die aufgrund eines für einen definierten Zeitraum nochmals höheren Grip-Niveaus für zusätzliche Spannung an der Rennstrecke gesorgt haben. Die DTM-Piloten fahren also in den Rennen nicht nur mit Hankooks bewährtem „Ventus Race“, sondern können durch den

Wechsel auf den neuen ultra-griffigen Optionsreifen „Ventus Race Plus“ zusätzliche Variationen in ihre Rennstrategie einbringen. „Unser neuer und DTM-exklusiver Optionsreifen hat einmal mehr die Leistungsfähigkeit unserer Produkte in einem einzigartigen Umfeld mit den in der DTM engagierten Premium-Fahrzeugherstellern Audi, BMW und Mercedes-Benz demonstriert“, ergänzt Cho.

Mehr Action auf der Strecke

„Durch die Verwendung zweier unterschiedlicher Reifenmischungen im Rennen gab es noch mehr Action auf der Strecke und mehr Überholmanöver. Unser Dank geht an die Ingenieure von Hankook, die die anspruchsvolle Aufgabe, nach unseren Wünschen einen Reifen zu entwickeln, der für eine kurze Zeit schnellere Rundenzeiten ermöglicht, danach aber schnell abbaut, perfekt gelöst haben“, ergänzt Hans Werner Aufrecht. [www.hankook.de]

MR. SAFE T.

Der virtuelle Tuning-Experte MR. SAFE T. beantwortet die wichtigsten Fragen über Tieferlegung, Spoiler, Fahrwerk, Bremsen, Räder, Umbauten etc. unter www.tune-it-safe.de.

Seinen Namen verdankt MR. SAFE T. seiner Kompetenz in den Bereichen Sicherheit und Tuning, die er optimal miteinander verknüpft. Direkt oben rechts auf der Startseite des Tuning-Portals www.tune-it-safe.de ist der sympathische Experte zu finden und steht mit seinem großen Wissen allen Tuning-Fans 24 Stunden am Tag zur Verfügung. Dazu stellt der User seine Frage einfach in dem dafür vorgesehenen Feld, trägt noch schnell seine E-Mail-Adresse ein und ab geht die Post.



FRAGE VON JÖRN:

Ich habe ein Trike mit einer 1.200 cm³ VW-Maschine und möchte eine 1.600 cm³ VW-Maschine einbauen. Was muss ich beachten, damit ich diese auch eingetragen bekomme?

MR. SAFE T.:

Bei einem solchen Umbau können zusätzliche Anforderungen, z.B. an die Bremsanlage des Trike, gestellt werden. Da es sich um eine Änderung nach § 21 StVZO handeln wird, empfehlen wir Kontakt zu einem aaS (amtlich anerkannten Sachverständigen) aufzunehmen und die Maßnahme mit ihm zu besprechen. Erst wenn die Details geklärt sind und sicher ist, dass der aaS nach dem Umbau diesen auch einträgt, sollte das Projekt gestartet werden.

FRAGE VON MARCEL:

Warum benötige ich für einen Unterfahrschutz oder einen Tankschutz eine Eintragung und für einen Dachgepäckträger nicht? Und was ist mit Bauteilen auf dem Dachgepäckträger?

MR. SAFE T.:

Für einen Unterfahrschutz bzw. einen Tankschutz ist im Normalfall auch keine Eintragung notwendig. Nachträgliche Anbauten bedürfen grundsätzlich einer gefähderungstechnischen Einschätzung basierend auf § 30 und § 30c der StVZO. Entsprechend dürfen Fahrzeuge nur so ausgerüstet sein, dass ihr verkehrsüblicher Betrieb niemanden schädigt oder mehr als unvermeidbar gefährdet, behindert oder belästigt. Außerdem müssen Personen beim Anstoßen und bei Unfällen möglichst vor Verletzungen geschützt sein bzw. das Ausmaß und die Folgen von Verletzungen trotz der Veränderung möglichst gering bleiben. Ist dies nicht eindeutig zu beurteilen, so ist ein entsprechender Nachweis zu führen, dass von diesem Teil keine Gefährdung aus geht. Um Fehlerquellen beim Anbau auszuschließen, wird bei manchen Anbauten über ein Teilegutachten eine Änderungsabnahme gefordert, worüber der Anbaufall sachverständigenseitig begutachtet werden muss. Dies ist dann immer mit einer Eintragung in die Fahrzeugdokumente verbunden.

Dachgepäckträger sowie andere nicht dauerhaft verbaute Teile sind Ladung. Laut Definition alles, was nicht dauerhaft an Fahrzeugen verbaut wird und leicht mit Bordwerkzeug angebracht bzw. entfernt werden kann. Für Ladung gelten natürlich auch sicherheitstechnische Bestimmungen, wodurch eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer vermieden werden sollte. Allerdings ist hier grundsätzlich keine Änderungsabnahme und/oder Eintragung geboten.

FRAGE VON MARTIN:

Ich möchte meine Original-Felgen veredeln lassen. Welche Verfahren sind hierbei zulässig? Darf ich meine Felgen nur lackieren und pulverbeschichten oder auch polieren und hochglanzverdichten?

MR. SAFE T.:

Bezieht man sich auf die Sachmängelhaftung des Räderherstellers, wird in allen Fällen eine Veränderung durchgeführt, die zum Verlust der Gewährleistung führt. In Bezug auf das Expertenpapier „Rädernaufbereitung“ sind fast alle angefragten Aufbereitungsarten problembehaftet, wenn es um die weitere Nutzung der Räder im öffentlichen Straßenverkehr geht.

Pulverbeschichtung: Die Pulverbeschichtung erfolgt bei hohen Temperaturen. Die Wärmebringung kann zu Gefüge-Veränderungen des Aluminiumrades führen. In Einzelfällen sind Radschäden bekannt.

Hochglanzverdichten: Egal, ob mit Keramik- oder Edelmetallkugeln – die Verdichtung verändert nachhaltig die vom Radhersteller geprüfte Gefüge-Struktur des Rades.

Lackierung: Dies ist kein Problem, wenn die Lackiertemperatur sich um 40 °C bewegt. Von „Einbrennlackierungen“, also Temperaturen um und über 70 °C, ist abzuraten.

Rechtlich gesehen ist folgendes zu beachten: Eine Felgenveredelung ist, genau wie eine Räderreparatur, nicht verboten. Entsprechend einer Stellungnahme des Bundesministeriums

für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung ist aber die weitere Nutzung einer solchen Felge im öffentlichen Straßenverkehr wegen des potentiellen Risikos (veränderte Gefüge-Strukturen) nicht zulässig.

FRAGE VON ANDRÉ:

Ich habe einen Kia Carens, für den es leider keinen Sportauspuff gibt. Ich weiß aber, dass es für andere Kia-Modelle mit identischem Motor Auspuffanlagen gibt. Würde da die Möglichkeit bestehen, dass ich solch einen Auspuff bei mir eingetragen bekomme? Abgasnorm und Motor sind ja identisch, nur die Aufhängungspunkte müssten in einer Fachwerkstatt geändert werden.

MR. SAFE T.:

Sie sollten Ihr Anliegen mit einem aaS (amtlich anerkannten Sachverständigen) besprechen. Ein aaS ist der einzige, der helfen könnte, sofern es keinen Sportschalldämpfer für Ihr Fahrzeug auf dem Markt gibt. Sollte es im Zubehör einen ESD geben, der für einen anderen KIA mit gleichem Motorkennbuchstaben zugelassen ist, besteht sogar eine gewisse Chance, einen solchen ESD zu moderaten Kosten eingetragen zu bekommen. Wir empfehlen: Produktrecherche, mit umfassenden Unterlagen einen aaS befragen und dann entscheiden.

Wenn auch Ihr Fragen zu Umbaumaßnahmen, Genehmigungen, Gutachten usw. habt, schickt einfach eine E-Mail an unseren virtuellen Tuning-Experten MR. SAFE T. unter: www.tune-it-safe.de



MOTORSPORT? UNSER REVIER!

Die Motoren dröhnen, der Gang wird höher geschaltet: Die ESSEN MOTOR SHOW 2013 gibt Gas. Mehr als 500 Aussteller präsentieren in 18 ausgebuchten Messehallen automobile Leidenschaft. Motorsport, sportliche Serienautomobile, Classic Cars und, ganz klar, Tuning – in Essen leuchtet Fahrzeug-Faszination in allen Facetten.

Der HELLA Show & Shine Award prämiert die schönsten und besten Tuning-Fahrzeuge. Unter dem Motto "Zeig Dein Auto im besten Licht!" rücken zehn Finalisten ihre Fahrzeuge auf der 46. ESSEN MOTOR SHOW in die Scheinwerferkegel. Die teilnehmenden Fahrzeuge erfüllen sogar sämtliche Voraussetzungen, um für den Straßenverkehr des jeweiligen Landes zugelassen zu werden. Mit dabei sind zum Beispiel ein veredelter Audi A7 Sportback, ein Opel Kadett C Coupé oder ein Seat Leon Cupra R.

Die ESSEN MOTOR SHOW ist Deutschlands besucherstärkste Tuning-Messe. Auf der Standfläche des VDAT-Tuning-Salons zeigen Unternehmen des Verbands der Automobil Tuner eine Auswahl erlesener Preziosen. Dort blitzen Glanzstücke aus Chrom, veredelt bis in die kleinsten Ecken.

Von der DMAX-Motorsportarena über Speed Bikes bis zur Sonderausstellung DTM

Für Live-Action sorgt in diesem Jahr die DMAX-Motorsportarena, in der Drift-Künstler auf Kurs gehen. Motorrad-Fans kommen in der Speed-Bike-Show voll auf ihre Kosten. Eine eigene Sonderschau wird der internationalen Tourenwagenserie DTM gewidmet. 1984 gegründet, startet die Rennserie 2013 in ihr 30. Jahr. Als Auftakt zum Jubiläum zeigt die ESSEN MOTOR SHOW legendäre Siegerfahrzeuge aus den vergangenen drei Jahrzehnten. Mit dabei ist zum Beispiel der Ford Sierra Cosworth, in dem sich Klaus Ludwig 1988 den Titel sicherte.

Leistungsschau und PS-Plausch

Die Herzen echter Tuning-Fans schlagen höher, sobald sie die Sonderschau „tuningXperience“ erblicken. Die Ausstellung wartet mit leicht modifizierten Daily Drivern, performance-orientierten Renn- und Driftboliden sowie High-End-Showcars auf. Aktuelle Modelle wie VW Golf VII oder Audi A8 stehen neben den US-Cars Shelby Mustang und Chevrolet Camaro. Außerdem zeigen Aussteller, was sich aus asiatischen Importfahrzeugen wie Nissan Skyline und Mitsubishi Eclipse rausholen lässt. Die Fahrzeugbesitzer stehen für „Benzingespräche“ bereit.

Neben der exklusiven Sonderschau blickt die ESSEN MOTOR SHOW auch auf die aktuelle





DTM-Saison 2013: In Halle 3 der Messe Essen sorgen der Audi RS 5 DTM, der BMW M3 DTM und das DTM Mercedes AMG C-Coupé sowie einige der Fahrer auf fast 1.000 Quadratmetern für echte Rennsport-Atmosphäre.

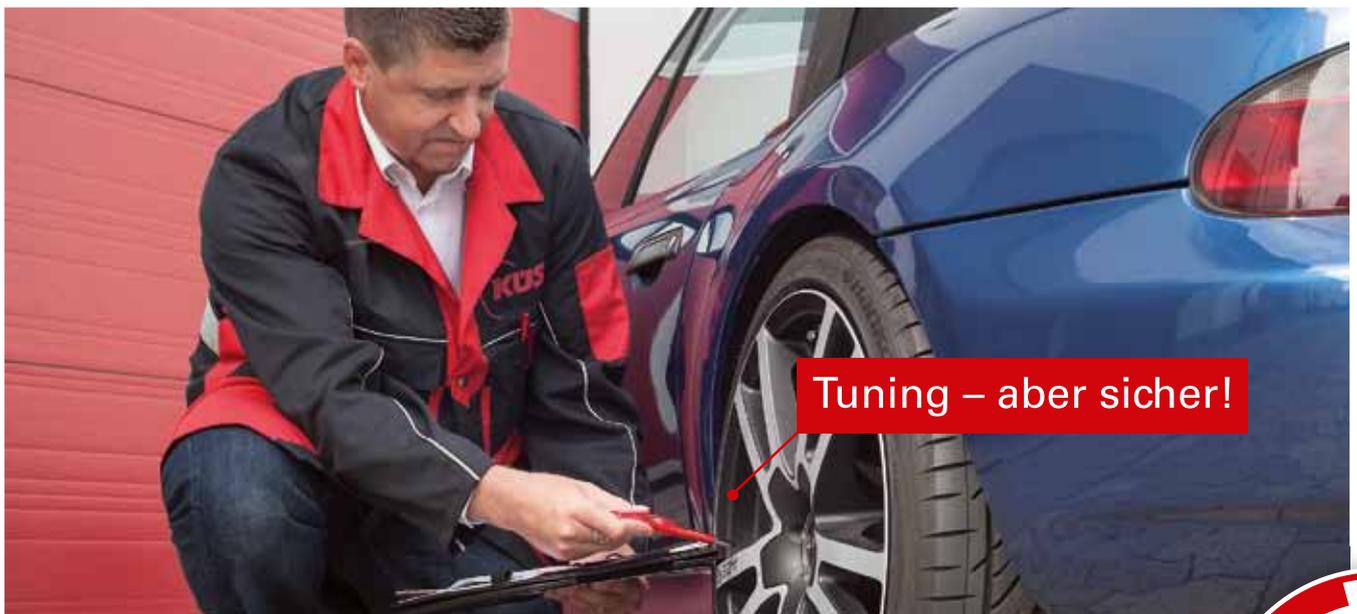
Nostalgie trifft Innovation

Unter dem Motto „It's Showtime: Supercars“ gibt es auf der ESSEN MOTOR SHOW superschnelle und extrem seltene Sportwagen zu bewundern. Eine Jubilee Preview wirft schon einmal einen Blick auf den anstehenden Geburtstag einer italienischen Kultmarke: „100 Jahre Maserati – La Tradizione Italiana Sportiva 1914 - 2014“.

Auf der ESSEN MOTOR SHOW trifft Alt auf Neu: Wenn es um die Haute Couture des Automobilbaus geht, stehen Concept Cars, Studien und Prototypen auf dem Laufsteg. Renommiertere Konstruktionsbüros wie Rinspeed oder Sbarro zeigen die neuesten Modelle aus ihren Innovationsschmieden und liefern Ideen für die Zukunft.

Kurioses aus aller Welt

Um Lifestyle und Rock 'n' Roll geht es bei den Hot Rods. Zahlreiche Modelle sind in Essen zu sehen, diesmal unter dem Motto „get low and go slow“. Die Rahmen sogenannter Lowrider sind so verändert, dass ihre Karosserie dem Asphalt möglichst nah kommt. Dabei hilft eine ausgetüftelte Hydraulik. Natürlich dürfen sich Auto-Fans neben den Hot Rods auch in diesem Jahr wieder auf einige Kuriositäten in den Hallen freuen. So fährt zum Beispiel das legendäre Kult-Auto VW Käfer als einmaliges Kunstwerk vor – komplett im Holz-Look gefertigt. [www.essen-motorshow.de]



Fahrzeugüberwachung mit Sympathie und Sachverstand.

KÜS-Bundesgeschäftsstelle

Zur KÜS 1 - 66679 Losheim am See

Tel. +49 (0) 6872 9016-0 · Fax +49 (0) 6872 9016-123 · www.kues.de · info@kues.de



Den KÜS-Partner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.kues.de



Sicher ankommen

Winterfahrertipps von den GTÜ-Experten



Viele fühlen sich beim Autofahren im Winter unsicher. Nebel, Schnee und Glatteis fordern in der Tat dem Fahrer einiges ab. Die Prüf- und Sachverständigenorganisation GTÜ hat Tipps zusammengestellt, damit die kalte Jahreszeit nicht zur Rutschpartie wird.

Wie verhalte ich mich ...

... bei unvorhersehbaren Fahrbahnverhältnissen?

Die Unfallträchtigsten Situationen resultieren aus Überraschungen. Eben war die Fahrbahn noch feucht und plötzlich bedeckt eine zentimeterdicke Laubschicht die Spur in der Kurve, es hat sich Reif gebildet oder ein letzter Schneerest hat im ständig abgeschatteten Streckenabschnitt auch bei Plusgraden noch durchgehalten. Seien Sie darauf vorbereitet! Rechnen Sie bei Temperaturen um den Gefrierpunkt damit, dass die Kraftübertragung zur Fahrbahn urplötzlich stark vermindert wird; insbesondere in Waldschneisen, auf Brücken und in Senken, wo die Straße über Gebühr auskühlen kann. Ein Außenthermometer mit Eiswarner liefert rechtzeitig wichtige Informationen, denn schon ab +3 Grad Celsius kann es bereits kritisch werden. Fahren Sie vorausschauend und mit angepasster Geschwindigkeit.

... beim ersten Schnee?

Meist erwischt es einen kalt: abends hat es noch geregnet und morgens liegt zentimeterhoch die weiße Pracht auf der Fahrbahn. Die Routine vom letzten Winter ist längst dahin. Deshalb lohnt es sich, umsichtig ein paar Proberunden auf einem leeren Parkareal zu drehen und vorsichtige Bremsmanöver zu üben.

Schnell bekommt man wieder ein Gefühl für die reduzierte Traktion beim Geradeausfahren und für die schwachbrüstige Seitenführung in Kurven. Wo es ungefährlich ist und reichlich Platz zur Verfügung steht, sollte man sich bei geringem Tempo ruhig mal an die Grenzen heranwagen. Wie weit schiebt das Fahrzeug schon bei der Vollbremsung aus 30 km/h? Bleibt die Lenkfähigkeit erhalten? Wann und wie bricht der Wagen bei Kurvenfahrt aus? Erfahrungen, die im Ernstfall Gold wert sind.

... beim Anfahren ?

Mit guten Winterreifen gibt es in der Ebene wohl kaum Probleme. Allenfalls im tiefen Neuschnee lohnt es sich, ein paar mal vor- und zurückzusetzen, um eine Fahrspur zu planen und um genügend Schwung für die Weiterfahrt zu bekommen. Anders sieht es an Steigungen aus. Da kann schon

das zugeschnittene Anlieger-Sträßchen morgens zum echten Hindernis werden. Vor allem gilt es, gefühlvoll anzufahren – schiere Motorkraft und hohe Drehzahlen lassen allenfalls die Räder durchdrehen. Setzen Sie das Fahrzeug versuchsweise im zweiten Gang in Bewegung, wenn nötig mit dosiert schleifender Kupplung. Fahrzeuge mit Automatik-Getriebe bieten hier Vorteile, insbesondere, wenn sich eine Winter-Anfahrübersetzung zuschalten lässt, über die der Wagen ebenfalls mit höherer Übersetzung anrollt.

Wenn nichts mehr geht, versuchen Sie kurzzeitig die Radlasten zu erhöhen: Bei frontgetriebenen Fahrzeugen geschieht dies schon, wenn die Steigung im Rückwärtsgang in Angriff genommen wird; bei heckgetriebenen Wagen laden Sie für ein kurzes Stück Weges vielleicht etwas Ballast zu. Dann greifen die Reifen besser.

... beim Fahren auf geschlossener Schneedecke?

Bleiben Sie locker! Natürlich ist mit geringer Traktion und verminderter Seitenführung zu rechnen, deshalb ist ein angepasstes Tempo und ein großer Sicherheitsabstand umso wichtiger. Vermeiden Sie abrupte Manöver: kein heftiges Gasgeben oder Bremsen, keine wilden Lenkbewegungen.

Fahren Sie besonders vorausschauend, behalten Sie die Verkehrssituation und den Streckenverlauf ständig im Auge. Und wenn es der Verkehr gerade zulässt, liefern zwischenzeitliche vorsichtige Traktionsprüfungen – etwa durch leichtes Antippen der Bremsen – durchaus Rückschlüsse darüber, wie die Reifen momentan greifen.

... in Kurven ?

Spektakuläre Drifts sind die Domäne von Rallye-Profis. Für den Allwetter-Fahrer aber gilt: Lieber langsam hinein in die Kurve und sicher wieder heraus, statt mutig die Biegung angegangen mit anschließender Verabschiedung durchs Gebüsch. Reifen können – egal auf welcher Fahrbahnoberfläche – immer nur eine maximal mögliche Kraft übertragen. Und diese addiert sich aus den einzelnen Kraftkomponenten in Längs- und in Querrichtung. Auf Schnee fällt diese übertragbare Summenkraft zudem erheblich kleiner aus als beispielsweise auf trockener Straße, so dass für die Seitenführung (Querkraft) kaum mehr Spielraum bleibt, wenn gleichzeitig Kräfte in Längsrichtung wirken (etwa beim Bremsen oder Beschleunigen). Konsequenz: Erfordert die Kraftübertragung in Kurven die volle Seitenführung, dürfen keine Kräfte am Rad in Längsrichtung wirken! Wenn es eng wird, daher Kupplung treten oder die Automatik auf „Neutral“ schalten. Die unterschiedlichen Antriebskonzepte zeigen zudem in der Praxis verschiedene Eigenschaften.

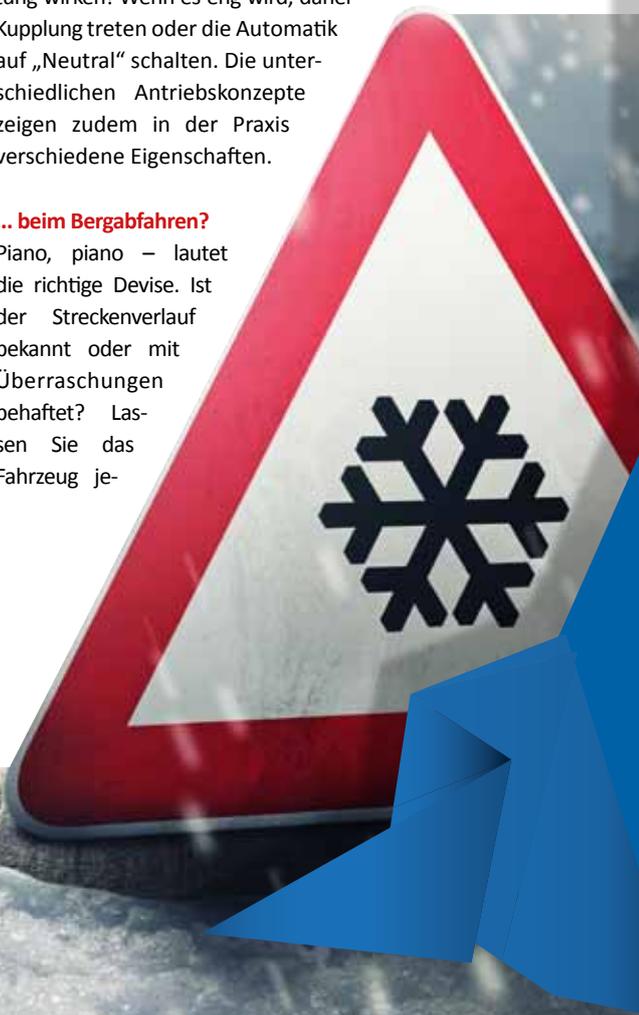
... beim Bergabfahren?

Piano, piano – lautet die richtige Devise. Ist der Streckenverlauf bekannt oder mit Überraschungen behaftet? Lassen Sie das Fahrzeug je-

denfalls nicht zu schnell werden; wählen Sie einen kleinen Gang – auch bei Automatik. Und – suchen Sie im Ernstfall die passende Lücke, den Notausgang. Das kann ein abgehender Feldweg sein, die leichte Böschung rechts am Fahrbahnrand, der Schneewall oder auch ein hoher Bordstein. Wird hier das Fahrzeug vergleichsweise sachte „angelehnt“, ist dies immer noch besser, als heftig mit dem Vordermann oder gar mit dem Gegenverkehr zu kollidieren. Anschließend aber unbedingt Reifen, Felge und womöglich die Achsgeometrie prüfen.

... auf Glatteis?

Eis um den Gefrierpunkt ist fatal. Die Reifen-Reibung geht stramm gegen Null, Bremswege wachsen ins Unermessliche, Seitenführung in Kurven bleibt ein frommer Wunsch. Sehr kaltes Eis hingegen kann schon wieder griffig werden. Im Prinzip gelten die gleichen Tipps wie auf Schneeoberflächen, nur dass die Grenzen deutlich früher aufgezeigt werden. Schritt-Tempo und ein erheblicher Abstand zum Vordermann sind das Gebot der Stunde.



Kurvenverhalten im Winter

- **Frontgetriebene Fahrzeuge** schieben beim Erreichen der Haftgrenze über die Vorderachse zum Kurvenaußenrand, sie untersteuern. Auch hier gilt: Kupplung treten und so die maximal übertragbare Kraft der Lenkung überlassen. Eventuell die Lenkung ein klein wenig zurücknehmen, um damit den Schräglaufwinkel an den Vorderrädern zu verringern. Zu große Schräglaufwinkel überfordern nämlich ebenfalls die Seitenführung. Dieser Effekt lässt sich leicht mit einer Übung dokumentieren: Fahren Sie auf einem verschneiten leeren Parkareal eine enge Kurve und schlagen Sie das Lenkrad stark und schnell ein – der Wagen wird geradeaus weiter schieben. Drehen Sie aber das Lenkrad etwas zurück, folgt er plötzlich der vorgegebenen Richtung.
- **Fahrzeuge mit Heckantrieb** neigen zum Übersteuern – das heißt, ihr Heck drängt in zu schnell angegangenen Kurven nach außen. Wer in dieser Situation weiter Gas gibt, hat meist verloren. Also: Gas weg (besser Kupplung treten) und vorsichtig gegenlenken.
- **Allradler** reagieren bei verminderter Traktion eher neutral und schieben bei entsprechender Fahrwerksauslegung über alle vier Räder zum Kurvenaußenrand. Tendenziell hat sich aber auch hier eine eher untersteuernde Abstimmung durchgesetzt, denn dieser Fahrzustand ist einfacher zu beherrschen und kündigt rechtzeitig den Grenzbereich an.

Bitte beachten Sie, dass die Fahr Tipps Sie nicht von Ihrer Sorgfaltspflicht im Straßenverkehr und von den Bestimmungen der StVO entbinden.
[www.gtue.de]

Pkw-Winterreifen: Genug Profil für die kalte Jahreszeit?

Von Oktober bis Ostern ist einer Faustregel zufolge die Zeit für Winterreifen. Auch wenn manchmal Schnee und Kälte noch gar nicht vorhergesagt sind, gilt es bereits, das Auto für den kommenden Winter fit zu machen. Gerade wenn die Temperaturen in den einstelligen Bereich sinken, sollten die Sommerreifen gegen M+S-Bereifung getauscht werden.

Mit dem Wechsel von Sommer- auf Winterreifen ist es aber alleine nicht getan. Auch die Profiltiefe spielt eine entscheidende Rolle, um möglichst sicher und unfallfrei durch die kalte Jahreszeit zu kommen. Daher sollten Autofahrerinnen und Autofahrer auch darauf achten, dass ihre Pneu noch ausreichend Grip aufweisen.

Winterreifenpflicht in Deutschland

„Die Sommerreifen im Winter durchzufahren ist schon wegen der in Deutschland geltenden „situativen Winterreifenpflicht“ keine gute Idee; zieht man noch den Sicherheitsaspekt hinzu, so ist dies alles andere als empfehlenswert!“, sagt Reifenexperte Hans-Jürgen Drechsler, Geschäftsführer des Bundesverbandes Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk (BRV, Bonn), und erläutert die Rechtslage: „Seit Ende 2010 gilt laut Straßenverkehrsordnung – vereinfacht formuliert –, dass Kraftfahrzeuge bei Glatteis, Schneematsch oder -glätte, Eis- oder Reifglätte nur mit Winterreifen gefahren werden dürfen. Wer bei den so definierten winterlichen Straßenbedingungen mit Sommerpneu unterwegs ist, riskiert außer einem Unfall mit Sach- und möglicherweise Personenschäden auch bis zu 80 Euro Bußgeld.“

Spezielles Lamellenprofil

Winterreifen zeichnen sich durch ein spezielles Lamellenprofil aus, das ihnen auf Eis und Schnee den im Vergleich zu Sommerreifen besseren Grip gibt. Doch die höhere Bodenhaftung ist nur garantiert, wenn die Lamellen noch in ausreichendem Maß vorhanden sind. Drechsler: „Bei weniger als 4 Millimetern Profiltiefe ist das nicht mehr der Fall. Reifenexperten befürworten ein Mindestprofil von 4 mm für Winterreifen deshalb schon seit Jahren, auch wenn die gesetzliche Regelung nur 1,6 mm verlangt.“ Abgesehen davon, dass diese Regelung derzeit auf dem Prüfstand



steht und irgendwann möglicherweise tatsächlich verschärft wird: Namhafte Reifentester wie ADAC, DEKRA und KÜS empfehlen auch ohne Gesetzesvorgabe mindestens 4 mm, und eine aktuelle Studie einer Experten- und Testgruppe der Continental AG belegt durch Testergebnisse, dass gebrauchte Winterreifen unterhalb dieser Grenze einen deutlich nachlassenden Grip aufweisen und nur noch bedingt leistungsfähig sind.

Bremstests auf nasser Fahrbahn

Besonders dramatisch zeigten sich dabei die Resultate des Bremstests auf nasser Fahrbahn: Zwischen neuen Reifen und einem auf 6 mm abgefahrenen Profilbestand kaum ein Unterschied. Bei 4 mm hatten die getesteten Winter- und Ganzjahresreifen noch rund 90 Prozent der Bremsleistung eines neuen Reifens, zwischen 4 und 2 mm verlängerten sich die Bremswege aber deutlich. Die auf 2 mm heruntergefahrenen Reifen brachten es nur noch auf gut 75 Prozent der Leistung eines neuen Pneu.

„Autofahrer sind gut beraten, sich um geeignete Fahrzeugbereifung für die kalten Monate zu kümmern“, rät Drechsler, „und das heißt nicht nur Winterreifen, sondern auch mindestens 4 Millimeter Profil!“

Tipps und Infos rund um Räder und Reifen sowie die Adressen von Reifenexperten in ihrer Nähe finden Autofahrer unter www.reifen-kompetenz.de.



Liebe, Chrom & Faszination



5. Tuning-Night in Köln

Das war wieder ein Event der Superlative – die 5. Tuning-Night beim TÜV Rheinland. Über 800 spektakuläre Fahrzeuge formierten sich auf dem TÜV Rheinland-Gelände in Köln-Poll. Die Palette reichte vom VW-Oldie mit mächtig viel Dampf unter der Haube über kraftstrotzende, chromblitzende Amischlitten mit aufwendigen Airbrush-Kunstwerken auf der Motorhaube bis hin zu faszinierenden Flügeltüren an ehemals biederen Alltagsvehikeln. Der Andrang war zeitweise so gewaltig, dass sich Auto-Schlangen bis zum Autobahnzubringer bildeten. Dank der Disziplin der Tuningfans war das jedoch kein Problem. Die Staus lösten sich nach kurzer Zeit wieder auf.

Außerdem wummerten aus zahlreichen Lautsprechern und Subwoofern fette Beats zum Konzert der PS-starken Powerpakete. Bei dem mittlerweile schon Tradition gewordenen, markenoffenen Treffen mit Kultstatus präsentierte die legmichtiefer-Internet-Community mit mehr als 50.000 Fans ihre automobilen Prachtstücke.

So gab es einen Show & Shine-Wettbewerb, bei dem die Teilnehmer die Fahrzeuge der anderen Tuning-Fans bewerten konnten. Außerdem gab es lustige Gewinnspiele wie Felgenstemmen, ein DJ sorgte für den passenden Sound und die Tuning-Fans konnten ihre Fragen zu geplanten Umbauten an die TÜV Rheinland Tuning-Experten richten. Fotos und Videos zur 5. Tuning-Night sind auf www.facebook.com/legmichtiefer zu finden

TUNE IT! SAFE! ON TOUR

Vorhang auf und Bühne frei für das neue TUNE IT! SAFE!-Kampagnenfahrzeug. Nach der Präsentation auf der Essen Motor Show 2013 geht die Initiative für sicheres Tuning mit dem von AC Schnitzer veredelten Coupé auf Basis eines BMW 428i auf Tournee durch die Republik. Auf zahlreichen Messen, Tuning-Events, Verkehrssicherheitstagen und auch in Autohäusern wird das neue Symbolfahrzeug präsent sein.

Auf den Veranstaltungen präsentiert sich TUNE IT! SAFE! nicht nur sportlich und schnell, sondern auch fachkompetent und informativ. Denn vor Ort geben Polizisten und Experten des VDAT und verschiedener Prüf- und Überwachungs-Organisationen fachmännischen Rat und wichtige Tipps für richtiges und sicheres Tuning.

1. April 2014	Verkehrssicherheitstag in Rheine
1. bis 4. Mai 2014	Tuning World Bodensee
27. bis 30. Mai 2014	Reifen-Messe in Essen
27. bis 29. Juni 2014	Tuning Expo Saarbrücken
13. September 2014	Landestag der Verkehrssicherheit in Konstanz
16. bis 20. September 2014	Automechanika in Frankfurt

Den aktuellen Tourkalender finden Sie unter www.tune-it-safe.de.



Sidney „Sid“ Hoffmann, TV-Moderator bei den „PS-Profis“, ist erst seit 2012 mit seiner Tuningschmiede Sidney Industries als Tuner tätig. Seitdem hat er mit seinem Team schon so manches Tuningprojekt gestemmt und veredelt neben Autos auch Motorräder. TUNE IT! SAFE! hat mit dem sympathischen Dortmunder, der auch Testimonial des VDAT-Mitgliedes KW automotive ist, über Tuning und die aktuellen Trends gesprochen.

TUNE IT! SAFE!: Bei den „PS-Profis“ bist Du Teil einer erfolgreichen Fernsehserie und Botschafter für die Liebe zum Automobil. Was ist das spektakulärste Auto, das Du jemals gefahren hast?

Sidney: Wenn ich ehrlich bin, ist meine „Seifenkiste“ das spektakulärste Fahrzeug, das ich jemals gefahren habe. Mit meinem Team und dem Formula Student Team Aachen haben wir für das Red Bull Seifenrennen in Herten 2013 eine Seifenkiste entwickelt und von Grund aufgebaut.

TUNE IT! SAFE!: Wie bist Du eigentlich zum Tuning gekommen?

Sidney: Mir haben einfach noch nie Autos von der Stange gefallen und ich wollte einfach was Eigenes fahren. Das war schon damals mit meinem Golf so und ist auch noch heute so.

TUNE IT! SAFE!: Was ist Dir beim Tuning wichtig oder wo fängt Deiner Meinung nach Tuning überhaupt an?

Sidney: Wenn sich ein Auto einfach von der Serie abhebt. Eigentlich fängt das schon durch andere

Felgen und ein anderes Fahrwerk an. Wenn man dann tiefer einsteigt, denkt man auch über verfeinerte Aerodynamik, individuelle Lackierung oder Karosseriefoliendesign nach.

TUNE IT! SAFE!: Die Autoindustrie bietet immer mehr Tuningzubehör an. Hat sich dadurch in Deinen Augen der Stellenwert von Tuning vom vermeintlichen „Proll-Image“ mehr zu einem Mainstream-Thema gewandelt?

Sidney: Auf jeden Fall! Ich finde es super, dass auch die Automobilhersteller verstärkt Zubehör anbieten. Es gibt ja bereits ab Werk 20"-Felgen und noch vieles mehr. Das macht neugierig auf mehr Tuning und dadurch profitieren auch wir Turner. Heute gibt es eine riesige Auswahl und durch die ganzen Veredler und den großen Zuspruch für individuelles Zubehör kann man nun auch Menschen ansprechen, die sich für ihr sportliches Auto noch mehr wünschen.

TUNE IT! SAFE!: Was dient Dir beim Tuning als Inspiration für neue Projekte?

Sidney: Das ist wirklich schwer zu beantworten. Manchmal komme ich einfach auf Ideen beim Shoppen oder wenn ich coole Klamotten sehe.

Aber auch bei alltäglichen Dingen denke ich mir manchmal: So oder so könntest Du das ja auch an Deinem Auto umsetzen.

TUNE IT! SAFE!: Jemand hat Interesse, sein Auto zu tunen. Welche Tipps hast Du oder womit sollte man denn beginnen?

Sidney: Ein Sport- oder Gewindefahrwerk sowie ein schicker Felgensatz sind immer ein guter Einstieg. Mir persönlich gefällt am besten ein dezentes Tuning, das es noch erlaubt, das Seriendesign zu erkennen. Großes Thema ist für mich der OEM-Look mit einer persönlichen Design-Note.

TUNE IT! SAFE!: Welches Zubehörteil aus der Tuningindustrie war für Dich in den letzten fünf Jahren eines der innovativsten Produkte?

Sidney: Das Tuning per Smartphone. Dabei meine ich nicht nur, per Handy sein Fahrwerk individuell abstimmen zu können, sondern man kann ja heute sein iPhone und Co. nicht nur als Signalquelle für die Caraudioausstattung oder als Navi nutzen. Heute ist es sogar möglich, sein Handy als digitales Tacho zu nutzen. Wenn ich da allein an die ganzen Apps denke, die es erlauben, Motordaten anzuzeigen, finde ich das unglaublich.

„PS-Profis“ & Tuning-Experte
Sidney „Sid“ Hoffmann im Interview
mit TUNE IT! SAFE!



TOP TUNING HIGHLIGHTS 2014



Der 5er LCI by AC Schnitzer feiert seine Premiere.

Der 5er LCI by **AC Schnitzer** feiert auf der Essen Motor Show 2013 seine Premiere. Und auch für dieses Modell hat AC Schnitzer wieder ein vollständiges Programm entwickelt, das Leistungssteigerungen, Auspuffsysteme, Rad-Reifen-Kombinationen, Aerodynamikumbauten und Accessoires für das Interieur umfasst.

Mehr Leistung gibt es für Fahrzeuge mit Diesel- und Benzin-Triebwerk. Ob mit Heckantrieb oder xDrive – es stehen eine Fülle von Leistungssteigerungen zur Verfügung, die je nach Basistriebwerk eine Mehrleistung zwischen 34 und 93 PS realisieren.

Sportnachschalldämpfer aus Edelstahl mit verchromten Endblenden sorgen für den sonoren Klang. Passende Rad-Reifen-Kombinationen finden sich bei AC Schnitzer natürlich auch für die neue 5er LCI Serie: Neben Leichtmetallfelgen in BiColor oder Silber sind auch Rennsport-Schmiedefelgen in BiColor und ganz neue Typ V Leichtbau-Schmiedefelgen, die mit ihren 11 kg ein echtes Fliegengewicht sind, in Anthrazit und 20" erhältlich. Ein vollständiger Aerodynamikumbau ist ebenfalls Bestandteil des AC Schnitzer-Spezialteileprogramms. Aluminium-Accessoires wie Pedalerien und Schaltknöpfe runden – zusammen mit Velours-Fußmatten – das Programm ab. [www.ac-schnitzer.de]

Entdecke das Mögliche.

Der Wunsch nach dem Besonderen wird immer beliebter. Auch beim eigenen Fahrzeug. Wer mit einem individuellen Tuningprogramm zeigen will was er drauf hat, vertraut den Profis von TÜV Rheinland. Mit der nötigen Erfahrung zeigen wir den Spielraum für neue Ideen auf. Das spart Zeit, Geld und viel Ärger. Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Termin unter der Hotline 0800 8838 8838. Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.tuv.com/tuning

TÜV Rheinland Mobilität · Am Grauen Stein · 51105 Köln

Unser Service:
Eintragungen, Abnahmen und Gutachten.
Schnell, zuverlässig und in Ihrer Nähe.

www.tuv.com

 **TÜVRheinland**[®]
Genau. Richtig.

FOLIATEC®.COM SPRÜH-FOLIE

Einfach aufsprühen, einfach wieder abziehen

Die universell einsetzbare **FOLIATEC®.com** Sprüh-Folie kam im März 2012 auf den Markt und wurde dank ihrer schnellen und einfachen Anwendung und ihrer Vielseitigkeit schnell bekannt. Am häufigsten werden Felgen besprüht, aber auch Spiegel, Embleme, Stoßfänger, Zierleisten etc. sieht man bereits oft im bunten Folien-Design.

Die Sprüh-Folien beziehen mittlerweile sogar die Bereiche Hobby, Haus und Garten ein. Der Siegeszug des Allroundtalents war vorauszusehen, denn durch seine universelle Einsatzmöglichkeit lassen sich fast alle glatten und lösemittelbeständigen Oberflächen schnell und einfach farblich verändern. Die gummiartige Schicht schützt zudem die Oberfläche und lässt sich schnell und einfach wieder abziehen. [www.foliattec.com]



TUNINGPAKET VON REMUS

Sportschalldämpfer mit Heckschürzeneinsatz



REMUS Sportschalldämpfer für den Golf VII mit Heckschürzeneinsatz: Der von REMUS mitgelieferte Heckschürzeneinsatz gewährleistet eine optimale Integration des REMUS Edelstahl-Sportschalldämpfers in das Fahrzeugheck. Selbstverständlich wird das Tuningpaket von REMUS mit einer EG-Genehmigung ausgeliefert und ist im Handel erhältlich. [www.remus.de]

LSD DOORS für Szeneschlitten und Supersportwagen

Für immer mehr Automobile sind die stilprägenden Türscharniere mit dem „Lambo-Effekt“ von **LSD-Doors** erhältlich. Die passgenauen Nachrüstsätze überzeugen durch ihre einstellbare Rollenführung sowie die hohe Präzision beim Öffnen und Schließen der Türen. Durch die Arretierung des Schwingarms des LSD-Scharniers wird im geöffneten Zustand eine ausgezeichnete Stabilität gewährleistet. Aktuell sind die nachrüstbaren „Lambo-Türen“ auch für immer mehr Supersportwagen wie Audi R8 GT Spyder, Ferrari Modena Spyder und selbst den Lamborghini Gallardo erhältlich.



Ohne großen Montageaufwand werden die Serientürscharniere durch die LSD-Beschläge ersetzt. Danach öffnen die Türen wie bei zahlreichen Lamborghini Modellen nach oben und verleihen dem Audi R8 GT Spyder, dem Ferrari Modena Spyder und dem Lamborghini Gallardo einen markanten Auftritt. Dabei bewähren sich die LSD-Doors auch im Alltag. Durch die in Deutschland handgefertigten LSD-Scharniere öffnen die Serientüren zuerst um 30 Grad nach außen, um anschließend sicher geführt nach oben zu gleiten. [www.lsd-doors.de]

**SCHÖNER
DIE FELGEN
NIE FUNKELN...**



29.11.-07.12.2014
FOR DRIVERS AND DREAMS

28.11. PREVIEWDAY



ESSEN-MOTORSHOW.DE



1CS4 2.8i

 **Hankook**
driving emotion

POLIZEI

 TUNE IT | SAFE!





POLIZEI

HANKOOK
driving emotion

TUNE IT SAFE

BMW **4 Series**

BRABUS 850 6.0 BITURBO „iBUSINESS“

Die stärkste und schnellste Luxuslimousine der Welt



BRABUS 850 6.0 Biturbo „iBusiness“: Unter dieser Typenbezeichnung präsentiert **BRABUS** eine exklusiv ausgestattete, dank V8-Biturbo-Hubraummotor 625 kW/850 PS starke und 350 km/h schnelle Multimedia-Luxuslimousine auf Basis der neuen Mercedes S-Klasse. Das „iBusiness“ Infotainment-System basiert auf State-of-the-Art Komponenten von Apple wie dem iPad, dem Mac mini, iPod touch und Apple TV, die über die neu entwickelte Brabus Remote App gesteuert und koordiniert werden. Zusätzlich wurde das „iBusiness“ System so konzipiert, dass alle Funktionen des COMAND-Systems der S-Klasse via iPad mini von den Rücksitzen aus gesteuert werden können. Zur exklusiven Ausstattung des BRABUS



850 „iBusiness“ gehören außerdem ein sportlich-eleganter Designeranzug für die Karosserie, geschmiedete BRABUS „PLATINUM EDITION“ 21 " Räder, eine Hochleistungsbremsanlage mit Carbon-Ceramic Scheiben und eine exquisite, zweifarbige Volllederausstattung. Mit der Präsentation des „iBusiness“ feiert auch der neue BRABUS 850 6.0 Biturbo Hubraummotor seine Weltpremiere. [\[www.brabus.com\]](http://www.brabus.com)



EIBACH VW GOLF VII GTI

Der neue VW Golf GTI hält auch in seiner siebten Generation, was er verspricht: Er ist schnell, dynamisch und sieht bei all dem auch gut aus. Was einst als Sonderserie begann, entwickelte sich rasch zum großen Erfolg; und bis heute ist der GTI ein sehr gefragtes Modell. Als Projektfahrzeug zeigt **Eibach**, Hersteller von hochwertigen Fahrwerkskomponenten, was in dem „Publikumsliebbling“ steckt. Zusammen mit Partnern optimiert Eibach den GTI und stattet ihn mit einem agileren Handling und mehr Leistung aus.

Das Eibach B12 Pro-Kit Performance Komplettfahrwerk vereint Fahrkomfort mit Sportlichkeit und Sicherheit. Um die Feinabstimmung des Fahrwerks weiter zu optimieren, wurden die Eibach Anti-Roll-Kit Performance Stabilisatoren aus Rohr verbaut, die die Rollneigung der Karosserie reduzieren. Das Handling bei Kurvenfahrten und schnellen Richtungswechseln garantiert noch mehr Fahrspaß. Als optimale Ergänzung maximieren die Eibach Pro-Spacer Spurverbreiterungen den Look des Golf VII GTI und runden das Paket ab. Die Leistung wurde von serienmäßigen 162 kW/220 PS auf beeindruckende 209 kW/284 PS maximiert. [\[www.eibach.de\]](http://www.eibach.de)

HG-Motorsport

Das neueste Projekt von **HG-Motorsport** ist die Modifikation eines VW Golf VII GTI Performance mit 230 PS bei 350 NM. Mit einer auf Langzeit getesteten Leistungssteigerung erreicht das Projektfahrzeug dank Kombination von selbst entwickelter Steuergerätebox und Hardware 307 PS und 435 NM. Dazu kommen von Eibach gefertigte Federn und weitere Komponenten. [www.hg-motorsport.de]



Felgendesign von Tomason

Das TN12 von **Tomason** wird ab Januar 2014 über den Fachhandel zu erhalten sein. Die Räder kommen in 8.5 x 18" und 8.5 x 19" auf den Markt, in 5-Loch-Anwendungen von 5 x 105 mm bis 5 x 120 mm und Einpresstiefen von 15 bis 45 mm. Es handelt sich um eine konkave Doppelspeiche in einem sehr sportlichen Look. Da die Speichen komplett bis nach außen bezogen sind, wirkt das Rad sehr groß. Neu ist der erhabene Schriftzug im Undercut. Dieser Schriftzug ist poliert und sticht dadurch besonders ins Auge. [www.tomason.de]



Wetterauer Automotive Mehr Leistung und weniger Verbrauch.

Kein bisschen langweilig präsentiert sich das neue Projektauto von **Wetterauer Automotive**: Skodas Basismodell, der Yeti 1.8 TSI 4x4 Experience, wurde mit erschwinglichem Budget zu einem erwachsenen Allrounder aufgepeppt. Der kastige Kletterer ist nach der Aufhübschung nun bei Wetterauer im Schön-

garten zu bewundern. Der Wagen bekam eine elektronische Kraftspritze von 118 kW/160 PS auf 165 kW/225 PS und avanciert damit zum Turboyeti mit vielen Extras und „echtem“ Yeti auf der Rückbank als Security. Ziel von Wetterauer ist stets mehr Leistung bei weniger Verbrauch zu erreichen. [www.wetterauer.de]





Oxigin setzt farbige Akzente

Mit den neuen trendigen Neon-Felgen von **Oxigin** werden durch lebendige und leuchtende Farben zusätzliche Akzente gesetzt. Das Farbspektrum der Alufelgen Oxigin 14 Oxrock, Oxigin 15 VTwo und Oxigin 18 Concave wurde jetzt fünf neuem Neonfarben erweitert. Die neuen Neon-Felgen gibt es in den Farben neon green, neon yellow, neon orange, neon pink und neon blue. Diese Neon-Fel-

gen sind ein echtes Highlight und durch eine zeitnahe Produktion ist es möglich, die Traumfelge schnellstmöglich geliefert zu bekommen. Insgesamt bietet Oxigin nun pro Felgendesign bis zu 16 verschiedene Farben an und hat damit sicher ein Alleinstellungsmerkmal am Markt. Selbstverständlich verfügen alle Oxigin-Felgen über eine ABE oder ein TÜV-Teilegutachten. [www.oxigin.de]

ALUTEC POISON

Cool, elegant, sportlich – die **ALUTEC POISON** bietet Individualisierungsmöglichkeiten für jeden Geschmack und ist dabei schon heute fit für die neuen Reifendruckkontrollsysteme. Die Leichtmetallfelge gibt es in drei Farbvarianten im angesagten 5-Doppelspeichen-Design: cooles polar-silber, elegantes diamant-schwarz frontpoliert oder sportlich-aggressives racing-schwarz mit feuerrotem Schriftzug auf der Nabenkappe. Optisch besticht ALUTEC POISON neben den Farbvarianten durch die fünf Doppelspeichen, die technisch elegant gestaltet sind und bis in den äußersten Rand des Felgenhorns hineinreichen. Dadurch wirkt das Rad optisch deutlich größer.



Das Leichtmetallrad POISON ist wie alle aktuellen ALUTEC Räder schon jetzt auf die neuen Reifendruckkontrollsysteme (RDKS) ausgelegt. Das System dient der Überwachung des Reifendrucks mittels Sensor/Ventil (direktes System) und ist damit ein sicherheitsrelevantes Bauteil. Der optimale Reifendruck spart aber auch Kraftstoff. RDKS ist ab 01.11.2014 Pflicht für alle neu zugelassen Fahrzeuge. Die Funktionsweise des RDKS bleibt bei Fahrzeugen, die serienmäßig oder optional damit ausgerüstet sind, mit Zubehörssensoren von HUF/BERU erhalten. Cool, dass ALUTEC POISON schon heute fit für die neuen Vorgaben in 2014 ist. [www.alutec.de]



STARTECH WIDEBODY Version für den neuen Range Rover

Die exklusive **STARTECH WIDEBODY**-Version für den neuen Range Rover ist da. Markant geformte Kotflügelverbreiterungen schaffen Platz für 23" Hightech-Schmiederäder, im Interieur ergänzen sich feinstes, meisterhaft verarbeitetes Leder und Echt-Carbon-Applikationen zu einem einzigartigen Ambiente.

Die Breitversion wurde von den Designern speziell an das bereits existierende **STARTECH REFINEMENT** Aerodynamik-Paket für den neuen Range Rover adaptiert. Selbstverständlich werden auch alle Teile der Breitversion in Erstausrüstungsqualität aus PUR-R-Rim gefertigt und bieten damit eine perfekte Passform und einwandfreie Lackierbarkeit.

Ein weiteres unverwechselbares Feature ist das in der neuen Frontpartie realisierte Beleuchtungskonzept: Da in den verschiedenen Staaten unterschiedliche Zulassungsbestimmungen gelten, werden je nach Bestimmungsland identisch geformte LED Tagfahrleuchten oder LED-Positionsleuchten in die Frontschürze integriert. Zusätzlich ist das Frontelement mit den kleinsten derzeit auf dem Markt erhältlichen Nebellampen in LED-Technologie ausgerüstet. [www.startech.de]

BARRACUDA Shoxx von Aerotechnik

Das beliebte Felgenmodell BARRACUDA Shoxx, das auf der Essen Motor Show 2012 Premiere gefeiert hat, bietet **Aerotechnik** neu in der topaktuellen Farbe Mattsilber an. Neu bei den BARRACUDA Shoxx ist auch die Dimension von 7.5 x 17".



Bei der Felge BARRACUDA Voltec T6 gibt es neue Wheels Art. Diese werden auch das erste Mal in Essen vorgestellt. Und die Felge CORNICHE Monza hat Aerotechnik neu in der Farbvariante Silver im Programm. Erhältlich ist dieses Modell in den Größen 19 und 20". [www.aerotechnik.ch]



Clemens-Motorsport

Auch ohne jegliche Modifikationen kommt der neue Peugeot 208 GTi schon sehr sportlich daher. **Clemens-Motorsport** sorgt aber dafür, dass der auffällige Kleinwagen zu einem echten Supersportler wird. Mit einer Leistungssteigerung auf 237 PS zeigt Clemens, was in dem GTi steckt. Dies wurde mit einem speziell entwickelten Ladeluftkühler, einer Abgasanlage und zusätzlicher Softwareoptimierung umgesetzt. Zu guter Letzt wird die sportliche Note des Peugeot 208 GTi durch einen Front- und Heckspoiler-Ansatz nochmals unterstrichen.

[www.clemens-motorsport.de]

HARTMANN TUNING SPRINTER MIT SPORTLICHEM REIZ

Der neue Mercedes-Benz Sprinter wird als bester Sprinter aller Zeiten von der Fachpresse gelobt. Den kann man nicht mehr besser machen? Man vielleicht nicht – aber **Hartmann Tuning** schon. Mit seiner Styling-Linie VANSPORTS.DE by Hartmann Tuning hat der Tuning-Spezialist für individuelle Vans und Transporter in Form des HARTMANN SP6 die Extraportion Sportlichkeit für den neuen Mercedes Sprinter auf Lager.



Das SP6 Frontschürzen- und Seitenschweller-Design von VANSPORTS.DE entstand auf der Basis der Original-Mercedes-Benz CAD Daten. Deshalb kann Hartmann Tuning eine extrem hohe Passgenauigkeit der neuen Anbauteile garantieren. Die SP6 Anbauteile gibt es als lackierfähige Komplettschürzen-Bausätze. Die SP6 Frontspoilerschürze passt auf jeden Mercedes-Benz Sprinter ab Baujahr 09/2013. Lieferbar sind die SP6-Bauteile für alle Radstände, Heck-Überhänge und Spezialaufbauten. Auch für Reisemobil-Hersteller sowie Messe- und Promotion-Mobile ist das SP6-Kit wie gemacht. [www.hartmann-tuning.com]

ABT RS5-R

470 PS, 303 KM/H UND JEDE MENGE AGILITÄT



Der RS5 ist das Topmodell seiner Baureihe – zumindest auf das Angebot von Audi bezogen. Wer stets nach dem Maximum strebt, kommt allerdings am RS5-R nicht vorbei, doch der ist nur bei **ABT Sportsline** erhältlich. Das exklusive Werk aus der Allgäuer Fahrzeugschmiede vereint die Kompetenzen aus dem Motorsport und der Entwicklung von Straßenfahrzeugen auf anspruchsvollste Weise. So bringt die Schalldämpferanlage mit den Sidepipes auf der Fahrerseite dem jetzt 470 PS (346 kW) starken Achtzylinder den perfekten Sport-Klang bei.



„Dass der Rennwagen für die Straße in nur 4,3 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h beschleunigt, gehört genauso zum guten Ton wie ein Top-Speed von 303 km/h“, meint CEO Hans-Jürgen Abt. Die Anbauteile des ABT RS5-R sind aus Carbon, so dass sich das Gewicht im Vergleich zum Serienfahrzeug um rund 90 Kilogramm verringert. Die offensive Frontschürze mit den Seiten-Flics, der Frontsplitter, die Seitenschweller oder auch der Heckflügel werden ebenfalls aus leichtem CFK gefertigt. Das gilt auch für die Motorhaube mit ihren beeindruckenden Luftauslässen. [www.abt-sportsline.de]

Juwelen auf Rädern von Schmidt Revolution



Erste Adresse, um sich individuelle Felgen für seinen Traum-Ferrari anfertigen zu lassen, ist die Firma **SCHMIDT Revolution** in Bad Segeberg. Dasselbst wird der Wille zur Unveränderbarkeit z. B. eines Ferraris beherzigt, an den Radläufen wird keine Falte verbogen, es werden keine Verbreiterungen montiert und es wird auch kein Ferrari-Fahrwerk getauscht. Also ist der Felgenhersteller gefragt, exakt passende Radbreiten und Felgen-Einpresstiefen zu fertigen. Absolut logisch, dass es solche Radsätze nicht aus dem Katalog gibt. Sie werden vielmehr entsprechend der Kundenanforderung konstruiert und als Prototyp bei SCHMIDT Revolution angefertigt.

Die Montage solcher in Sonderanfertigung entstandenen Radsätze überlässt der weit über die Grenzen von Bad Segeberg hinaus bekannte Felgenproduzent SCHMIDT Revolution ausgesuchten Fachbetrieben. Die hier präsentierten Ferraris 360 und 575 M sind im Frühjahr 2013 bei WF-Tuning in Bad Waldsee durch die federführende Hand von Frank Weber entstanden. Er bespricht zunächst mit dem Fahrzeugbesitzer die angestrebten Ziele und klärt anschließend die Machbarkeit mit dem TÜV. [www.felge.de]



RONAL präsentiert erstes Carbon-Rad für Pkw

Das erste Carbon-Rad „Carbon Revolution CR-9“ in Europa, das in der Schweiz und Großbritannien bereits zugelassen ist, präsentiert die **RONAL GROUP** auf der Essen Motor Show dem Publikum. Das Rad ist momentan in den Größen 19 x 8.5 und 19 x 12" verfügbar und passt auf Audi R8, Lamborghini Gallardo, McLaren MP4-12C, Corvette Z06, Porsche 911, Porsche Cayman 981 und 987, BMW 135M und BMW M3.

Die bekannten Kulträder von RONAL sind neu auch als R10 und R50 polished mit einer hochwertigen, komplett polierten Oberfläche ohne Schriftzug verfügbar. Die neuen RONAL Räder R57 und R58 im triple-spoke-Design überzeugen durch die hochwertige Verarbeitung und zeitlose Eleganz. Speedline Corse wartet mit dem neuen, sportlichen Design SL5 auf, das dank der Flow-Forming-Technologie höchste Anforderungen bezüglich Leichtigkeit und Qualität erfüllt. Die Neuheiten kommen zum Frühjahr 2014 auf den Markt. [www.ronal-wheels.com]

Sportlicher Auftritt für den Octavia III Attraktives Zubehör-Programm von Milotec

Sportliche Fahrwerkskomponenten und optisch aufeinander abgestimmte Accessoires von **Milotec** verleihen dem neuen Octavia III eine attraktive, individuelle Note. Blickfang: die modifizierte Frontpartie mit Blenden für Stoßfänger, Frontgrill und Scheinwerfer. Der Sportfahrwerks-Federsatz „Pro Kit“ senkt das Fahrzeug um sportliche 30 mm ab. Im Heckbereich sorgen ein Diffusor, die Spoiler-Abrisskante und eine Heckklappenblende in schwarz-metallic für einen sportlichen Auftritt.

Den Nutzwert erhöhen Stoßfänger-Schutzprofile, seitliche Rammschutzleisten, Ladekantenschutz sowie eine Mittelarmlehne mit Ablagefach. Das Zubehöropaket für den Skoda-Klassiker hält auch Einstiegsleisten und Emblemabdeckungen für vorne und hinten parat. Alle Teile gibt es im guten Fachhandel, bei Skoda-Partnern und natürlich direkt bei Milotec in Wiesbaden. [www.milotec.de]



OPEL MOKKA BY STEINMETZ

Mit dem neuen MOKKA ist ab sofort auch ein Opel im SUV-Segment zu Hause. Eine erhöhte Sitzposition und das kraftvolle Design begeistern die Fahrer und das Team von **STEINMETZ**. In diesem SUV-Segment sind auch Individualisten zu Hause, die das Auto nicht nur als Transportfahrzeug sehen, sondern auch Spaß an Veränderungen haben und sich von der Mehrheit abheben wollen. Deshalb hat STEINMETZ ein Paket entworfen, das für den robusten Einsatz, aber auch für das Vorfahren vor ein Hotel gemacht wurde.

Für das äußere Erscheinungsbild wurde ein Frontbügel in matt schwarz und der steinmetztypische Frontgrill im Wabenoptik designt. Dadurch bekommt der Opel MOKKA by STEINMETZ ein noch markanteres „Gesicht“. Für die Seitenoptik und den besseren Ein- und Ausstieg wurden matt schwarze Trittleisten passend zum Frontbügel entworfen. Die Heckansicht kann wahlweise mit einem Schalldämpfer rechts oder mit einer Auspuffanlage rechts/links bestückt werden. [www.steinmetz.de]

Kostenloses Update für KW DDC App

Die adaptiven KW DDC ECU Gewindefahrwerke von **KW automotive** sind die intelligente Nachrüstlösung für Fahrzeuge, die nicht über ein adaptives Serienfahrwerk verfügen. Neben einer stufenlosen Tieferlegung können die KW DDC ECU Gewindefahrwerke optional per Smartphone-App individuell in ihrer Dämpfercharakteristik abgestimmt werden. Ein kostenloses Update erweitert die Funktionen der mit iOS-Geräten wie iPhone, iPad und iPod touch kompatiblen KW DDC App. Das Update läuft bequem über den Apple App Store. Ein Flashen oder ein Reset des KW-Fahrwerksteuergerätes ist nicht notwendig. [www.kwautomotive.de]



ROTHE MOTORSPORT

Für individuelle Fahrzeug-Optimierungen sorgt die Turbomanufaktur **Rothe Motorsport** aus Schaaheim. Die Tuning-Schmiede hält verschiedene Leistungssteigerungs-Pakete für diverse Modelle der Marken Audi, Bentley, Lamborghini, Porsche, Seat, Skoda und Volkswagen bereit.



Schwerpunkt des Unternehmens sind Komplettumbauten im Bereich Software und Hardware inkl. Steuergerät-Optimierung, Vmax-Entriegelung und R-Tronic Software-Optimierung. Neben Hardware- und Software-Optimierungen und Turboubauten sorgt Rothe Motorsport aber auch für die passende Bremsen- und Fahrwerkstechnik.

Dazu baut die Turbomanufaktur auch handgefertigte Klappenpuffanlagen, Motorsport-Turbolader und Rennsport-Kupplungen ein und verstärkt DSG-Getriebe. Verschiedene Baustufen für die einzelnen Modelle sorgen für ein breites Spektrum und eine große Auswahl für alle Tuning-Fans. [www.rothe-motorsport.de]

Das AZEV-Rad mit dem Wow-Effekt

Die von **AZEV** bekannte zeitlos-klassische Eleganz in Kombination mit einem trendigen optischen Effekt, der für erstaunte Gesichter sorgt – so lässt sich das neue R2-Rad des Räderherstellers AZEV treffend beschreiben. Das R2-Rad überzeugt mit einem geradlinigen Design mit fünf dominanten Speichen. Die abgesetzten und leicht konkaven Speichen lassen das Rad besonders groß erscheinen.



Das Highlight bei dem neuen AZEV-Rad ist ein innenliegendes Felgenbett mit 133 mm Breite. Dieses extrem tiefe, innenliegende Felgenbett in Kombination mit dem leicht konkaven Design der Speichen sorgt für einen optischen Wow-Effekt beim Fahren durch nahezu unsichtbare Speichen. [www.azev.de]



BORBET F in 4-Loch-Ausführung

Das in 2011 erstmals für die Kategorie „Classic“ entwickelte F-Rad bringt **BORBET** jetzt auch in 4-Loch Ausführung auf den Markt. Echte Kenner der bekannten und beliebten Reihe können nun in den Farben brilliant silver und black glossy ein ganz besonderes Fahrgefühl erleben.



Pünktlich zum Winter wird die F-Reihe um das Rad in 4-Loch-Ausführung erweitert. Das 5-Speichen-Design der F-Räder überzeugt mit seiner geschwungeneleganten Linienführung. Hochglänzender Lack verleiht dem Alu-Rad seine markante, unverwechselbare Erscheinung. In 15 und 16" erhältlich, ist das F-Rad in 4-Loch-Ausführung über nahezu alle bekannten Lochkreise die perfekte Ergänzung der Produktreihe. Beim F-Rad können alle gängigen RDKS-Systeme verbaut werden. www.borbet.de

EISENMANN verfeinert Klang bis ins Detail



Auf Basis der Entwicklung für den BMW 1er (E87) und den BMW 1er Coupé/Cabrio (E82/E88) hat **Eisenmann** für den BMW 1er F20 M135i eine Sportauspuffanlage entwickelt, die den Klang bis ins Detail verfeinert und die Sportlichkeit spürbar hervorhebt. Den Endschalldämpfer gibt es in zwei Ausführungen: Duplexanlage 2 x 90 mm rund (passend für Serienheckschürze) oder Duplexanlage mit 4 x 76 mm. www.eisenmann-sportauspuff.de



OETTINGER GOLF VII GTI

Spannung pur – von der Front bis zum Heck: So präsentiert sich der **OETTINGER** Golf GTI in der Neuauflage. Die sportlich-dynamischen Züge gekonnt fortzusetzen, ist mit dem **OETTINGER** Aerodynamikpaket, bestehend aus Frontspoiler mit separatem Frontsplitter, Seitenschwellern, Heckdiffusor und Dachspoiler, eindrucksvoll gelungen. Für Motorsport-Optik sorgt am Heck, neben vier klingvollen Auspuffrohren,

der markant gestaltete Dachspoiler mit offenen R-Flaps. Auch die Besitzer der Golf GTD-Baureihe dürfen sich freuen: Das **OETTINGER** Aerodynamikpaket passt auch auf den sportlichen Ableger mit 2.0 TDI-Technik. Sämtliche Karosserieteile werden aus hochwertigem RIM in Erstausrüster-Qualität gefertigt und sind als Komplettpaket zu haben. www.oettinger.de





HEICO SPORTIV Maßanzug für Volvo XC60



Design- und Performanceprodukte für den Volvo XC60 sind die Bestseller im rund 500 Artikel umfassenden **HEICO SPORTIV** Sortiment. Um die Marktführerschaft im Segment der Volvo-Veredelung auch weiterhin behaupten und ausbauen zu können, investiert das Unternehmen aus Weiterstadt bei Frankfurt einen sechsstelligen Eurobetrag in die Entwicklung des neuen Bodykits. „Mit dieser Produktoffensive unterstreichen wir unseren Anspruch als das weltweit führende und begehrteste unabhängige Veredelungsunternehmen für die Marke Volvo“, erklärt HEICO SPORTIV Geschäftsführer Holger Hedtke die Strategie. [www.heicosportiv.de]

Neues Programm von MK motorsport für das: BMW 4ER COUPÉ F32



MK motorsport geht den neuen Weg von BMW mit und setzt voller Überzeugung auf die neue 4er Baureihe. Dem schon von Haus aus wunderschönen Coupé wird von MK motorsport kein komplett neues Gesicht verpasst, sondern lediglich an den richtigen Stellen mit sportlichem und exklusivem Design nachgeholfen.

Für das BMW 4er Coupe sind folgende Produkte erhältlich: MK-Aerodynamik Paket, bestehend aus dreiteiligem MK-Frontspoiler mit integriertem LED-Day Lights und Carbon-Lippe, MK-Seitenleisten Aufsätze, MK-Gurny Flap, MK-Dachspoiler und Diffusor. Abgerundet wird das Kit mit der MK-Edelstahl Auspuffanlage.

Für das sportliche Fahrverhalten gibt es einen MK-Federnsatz, aber auch ein MK-Gewindefahrwerk. Damit die Leistung mit der Ausstattung mithalten kann, gibt es eine perfekt abgestimmte MK-Elektronik. Außerdem wird es für den 4er das MK-Parabolica-Rad in den Größen 19 und 20" geben. [www.mk-motorsport.de]

DIEWE STAR

Die Felge **DIEWE STAR** besticht im klassischen 5-Speichen-Design durch eine filigrane, weiche Formgebung. Leichte Elemente umspielen bodenständige Struktur – Design aus Bella Italia. Durch Traglasten bis zu 950 kg ist das Rad universell einzusetzen. In 17 und 20" wurde jeweils eine spezielle Applikation für den VW-Bus entwickelt. Die DIEWE STAR wird ausschließlich im Oberflächenfinish Chromo, einem speziellen Silberton mit Tiefeneffekt, angeboten. Das Rad wird in den Größen 7,5 x 17, 8 x 18 und 9 x 20 in verschiedenen Lochkreisen angeboten. [www.diewe-wheels.de]





VOGTLAND ELS-Tieferlegungsmodul für Luftfahrwerke

Erst mit dem passenden Fahrwerk wird das Fahren mit dem Audi A7 zum wahren Vergnügen. In Kombination mit dem serienmäßigen Luftfahrwerk lässt sich der Audi A7 um 25 mm tiefer legen. Die serienmäßige Fahrwerksverstellung per Schalter oder Menü bleibt voll funktionsfähig.

Mit dem ELS-Tieferlegungsmodul von Fahrwerksspezialist **VOGTLAND** erreicht man eine sportliche Performance und die Fahrdynamik sowie die Fahrsicherheit werden optimiert. Ein schneller Einbau ist gewährleistet. [www.vogtland.com]

Das Beste einmal anders Carlsson präsentiert individualisierte A-Klasse



Mit der A-Klasse setzt Mercedes Akzente im Kompaktwagensegment. Markante Linien, dynamisch geschwungene Flächen sowie die coupéhafte Fensterlinie sind die Markenzeichen des sportlich-emotionalen Exterieurs. **Carlsson** unterstreicht den sportlich dynamischen Auftritt des Kompakten aus Stuttgart durch ein breites Angebot an Individualisierungsprodukten.

Das Programm für die A-Klasse beinhaltet unter anderem Aerodynamikteile, Fahrwerkslösungen, Endschalldämpfer und Komplettträder sowie Leistungssteigerungen für Benzin- und Dieselmotoren und Leder-Innenausstattungen. Der Carlsson Frontspoiler ist sowohl für die Serien-Optik als auch für Fahrzeuge mit AMG Line lieferbar. Das Sortiment an Aerodynamikkomponenten wird durch einen Grilleinsatz für die Frontschürze ergänzt. [www.carlsson.de]



Innovative Chiptuning Box mit Key-Pad-Steuerung von dte-systems



DTE-Systems geht in der Weiterentwicklung und Optimierung von Chiptuning-Systemen ganz neue Wege. Mit dem neuesten Zusatzsteuergerät löst der deutsche Chiptuning-Hersteller die Jumper-Technik ab und setzt Maßstäbe in Sachen Benutzerfreundlichkeit und Qualität.

Wer die Programmierung seines Chiptunings nach dem Einbau nochmal verändern will, kommt bisher nicht daran vorbei, das System wieder auszubauen und das Gehäuse der Box zu öffnen. Um an dieser Stelle Tuningfreunden das Leben zu erleichtern, setzt DTE-Systems ab sofort auf eine Chiptuning Box mit Key-Pad-Steuerung. Die innovative Bedienoberfläche macht es möglich, Einstellungen ohne Ausbau und an der geschlossenen Box vorzunehmen. Da alle Teile der Box vergossen sind, ist die Technik zuverlässig vor allen äußerlichen Einwirkungen geschützt. [www.chiptuning.com]



NW8 — German Diamonds

Mit der NW8 läutet die deutsche Felgenremanufaktur **Diamond** die Wiedergeburt der Dreiteiler ein. Die hochfeste Aluminium-Magnesium-Legierung macht das Rad nicht nur optisch zu einem echten Hingucker, sondern sorgt mit dieser Verarbeitung auch für ein optimiertes Gewicht bei gleichzeitig erhöhter Traglast, zu welcher auch das Edelstahl-Außenbett beiträgt. Durch die einzigartigen Materialeigenschaften ist das Edelstahl-Außenbett auch resistenter gegenüber Kratzern und Bordsteinmacken. Falls nötig, können diese in der Regel aber auch wieder auspoliert werden. Der sportliche Dreiteiler wird in den Größen 20 bis 22" produziert. [www.germamdiamonds.de]



MANTHEY ENTWICKELT 4,4-L-MOTOR FÜR 997 GT3

Porsche Performance-Spezialist **Manthey** toppt das Angebot an Hubraumerweiterungen für den Porsche 911 GT3 um eine neue Leistungsstufe. Das K530 genannte Motor-Kit ist nach Einführung des Modells GT3 die nunmehr stärkste Variante im Saugmotoren-Portfolio des 24h-Rekordsiegerteams.

Das Hubraum-Kit richtet sich an Besitzer eines straßenzugelassenen GT3, welche ein deutliches Plus an Leistung wünschen, jedoch kein Turbo aufgeladenes Aggregat bewegen wollen. Mit dem 4,4-Liter-Motor legt Manthey nun nochmals nach: Bis zu circa 95 Mehr-PS und ein Zuwachs von 80 Nm sind das stolze Ergebnis des Motorenbaus.

[www.manthey-motors.de]



BBS MIT NEUEM DESIGN FÜR WINTERSAISON GERÜSTET

Mit dem Modell SR präsentiert **BBS** eine Neuentwicklung für die Wintersaison 2013/14. Das neue Premium-Winterrad des Radherstellers aus Schiltach verbindet elegante Sportlichkeit mit höchster Funktionalität. Weiche Radien und Konturen von der Nabe bis zum Horn ermöglichen eine einfache Reinigung des Rades, was besonders im Winter praktisch ist.



Erhältlich ist die Felge in mehreren Ausführungen in den Dimensionen 16, 17 und 18" für alle gängigen Fahrzeugmodelle von VW, Audi, BMW, Mercedes, aber auch Volvo, Toyota, Hyundai, Skoda oder Seat. In 18" kann das Rad sogar auf Porsche-Modelle aufgezogen werden. [\[www.bbs.com\]](http://www.bbs.com)

SPORT-SORTIMENT VON BASTUCK für BMW 3er und 4er

Den sportlichen Look des hochwertigen Edelstahls und den passenden Sound liefern die neuen **BASTUCK**-Auspuffanlagen für die 3er und 4er Serie von BMW. Als reine Absorber-Schalldämpfer sorgen sie für einen optimierten Abgasgegendruck und eine ideale Leistungsausbeute. Ob als sportliche Twin oder edle Double-Anlage – mit der passenden Heckschürze wird auch optisch das Gesamtpaket für die BMWs abgerundet. Zusätzlich ist eine Heckschürze für Fahrzeuge mit originaler Rechts/Links-Anlage lieferbar. [\[www.bastuck.de\]](http://www.bastuck.de)



IMPOSANTES SUV-FAHRZEUG VON GIACUZZO

In Kooperation mit dem russischen Premium-Tuner Larte Design präsentiert **Giacuzzo Fahrzeugdesign** auf der Essen Motor Show 2013 ein imposantes SUV-Fahrzeug. Mit dem Infiniti FX wurde ein Fahrzeug individuell aufbereitet, das international sicherlich für viel Beachtung sorgen

wird. Der Infiniti FX wurde sehr sportlich konzipiert. Eine komplett geänderte Front, mit neuen horizontal positionierten Tagfahrleuchten, geben dem Fahrzeug eine neue Optik. Auch beim Heck gab es gravierende Änderungen: Eine 4-Rohr-Sportendenschalldämpfer-Anlage, die in die

sportlich konstruierte Heckschürze integriert ist, runden die Aerodynamik ab. Der matt-schwarze Kompletttradsatz (10 x 22, 295/30 R22) geben dem Infiniti FX die finale und beeindruckende Performance. [\[www.giacuzzo.com\]](http://www.giacuzzo.com)



Turbolader-Upgrades von dbilas dynamic

dbilas dynamic hat seiner Tradition folgend auch dieses Jahr wieder einige Komponenten sowie Komplettumbauten entwickelt. Alles, was das Herz der Tuningbegeisterten hinsichtlich der Optimierung der Motorleistung in Verbindung mit einer Verbrauchsreduzierung verlangt, kann man seit nunmehr 45 Jahren für alle gängigen Fabrikate bei dbilas dynamic finden.

Das Portfolio wurde nun um Turbolader-Upgrades erweitert. Es ist jetzt möglich, Original-Turbolader zu modifizieren, mit größeren Verdichter-Rädern auszustatten und auf der hauseigenen Turbolader-Wuchtmaschine feinzuwuchten.

[www.dbilas-shop.com]



Mattschwarz oder Chrom Offroad-Look für den Opel Mokka von Cobra

Mattschwarz oder Chrom: **Cobra Technology & Lifestyle** bietet für den neuen Opel Mokka reinrassigen Offroad-Look für jeden Geschmack. Die Ausstattungspakete werben den kompakten SUV wahlweise mit mattschwarz beschichteten oder chromglänzenden Edelstahlkomponenten auf.

Der Frontbügel mit 60 mm Rohrdurchmesser verleiht dem Opel nicht nur eine aufregendere Optik: Das Schutzelement wurde so konstruiert, dass es elastisch aufgehängt ist und damit im Falle eines Aufpralls nachgibt. Passend dazu veredelt Cobra den SUV mit ebenfalls mattschwarz beschichteten Schwellerrohren mit 80 mm Durchmesser. Als Alternative bietet Cobra die gleichen Komponenten auch in hochglänzendem Edelstahl an. [www.cobra-sor.de]

RENAULT CLIO RS 200 STC by Elia

Das exklusive Tuningprogramm der **ELIA Tuning & Design AG** für den neuen Renault Clio RS 200 setzt Maßstäbe in Dynamik, Sportlichkeit und Individualität. Das Aerodynamikpaket besteht aus vier Designkomponenten, die als Kit oder einzeln lieferbar sind. Highlights sind die Frontspoilerlippe und der Heckdiffusor in Rennsportoptik. Ein 4-Rohr-Sportschalldämpfer, eine Fahrwerkstieferlegung und Leichtmetallräder von 17 bis 19" runden den optischen Auftritt ab. Ebenfalls lieferbar ist eine Leistungs- und Drehmomentoptimierung.

[www.elia-ag.de]



Bilstein präsentiert: Einzigartige Dynamik & Motorsportkompetenz

Mit BILSTEIN B16 DampTronic® bietet **ThyssenKrupp Bilstein** eine Umrüstalternative für aktive Fahrwerke. Weltweit einzigartig ist die praktische Plug & Play-Lösung. Damit bleiben alle Serienfunktionen der elektronischen Fahrwerke erhalten. Dafür genießt der Autofahrer die Vorzüge der bewährten BILSTEIN Gasdrucktechnologie. BILSTEIN DampTronic® Stoßdämpfer sind kompatibel mit der Electro-

nic Damping Control (EDC) von BMW sowie dem Porsche Active Suspension Management (PASM). Stellvertretend für die Motorsportkompetenz des Fahrwerkspezialisten steht der Aston Martin V12 Vantage GT3, der mit dem Modularen Dämpfer System (MDS) von BILSTEIN beim 24h-Rennen auf dem Nürburgring auf Anhieb Platz zehn erreichte.

[www.bilstein.de]



TECHART HECKSPOILER II für Porsche Cayman-Modelle

TECHART Automobil Design erweitert sein kürzlich veröffentlichtes Aerodynamik-Kit für die neuen Porsche Cayman-Modelle um den TECHART Heckspoiler II aus hochwertigem PU-RIM. Der Leonberger Veredelungsspezialist für Porsche-Modelle entwickelte sämtliche Anbauteile unter gleichsam technischen wie auch ästhetischen Gesichtspunkten, um die Mentalität des Sportwagens zu unterstreichen. Verstellbar in zwei Stufen, ermöglicht er dem Fahrer eine manuelle Einstellung des Flügelprofilanstellwinkels. Der Ambition nach aerodynamischer Ausgewogenheit des Gesamtfahrzeugs wird konsequent Rechnung getragen. In Verbindung mit dem TECHART Frontspoiler I generiert der TECHART Heckspoiler II so ein sportives Fahrverhalten. Der Heckdiffusor mit TECHART Diffusorblende sowie die zentral angeordneten TECHART Sportendrohre vervollständigen die markante Heckpartie. Über aufrecht stehende Lufteinlassfinnen vor den hinteren Radläufen und Zierblenden an den Seitenspiegeln wird die TECHART Formensprache schlüssig an die Fahrzeugfront transportiert. [www.techart.de]



LIFE IS A STYLE mit RH Alurad

RH Alurad bietet für nahezu jedes Fahrzeug und jeden Geschmack das passende Rad in den Größen von 15 bis 22". Mit den Produkten „RH Individual“ und „RH Color Polished“ bietet das Unternehmen seinen Kunden die Individualität, die jeden Tuning-Enthusiasten begeistert. Ein Highlight ist die Special Edition des Rades NBU Race in der Farbe Gold-glanz oder das Schmiederad RS One Forged für Porsche-Modelle und Super-Sportwagen. Das NBU Gold-glanz gibt es in den Größen 8,5J x 18, 8,5J x 19 und 9,5J x 19, das RS One Forged ist in den Größen 9,0 und 12,0 x 20" erhältlich. [www.rh-alurad.de]

RDX RACEDESIGN gibt neuem Seat Leon Feuer

Seats neuer Hoffnungsträger, der Leon 5F, punktet optisch vor allem mit seinem kantigen Design. Dieser pointierten Formensprache verleiht **RDX Racedesign** nun zusätzliche Würze. Für die Version FR des neuen Leon bietet der Veredler aus Georgensgmünd ab sofort Front- und Heckspoiler, Heckdiffusor sowie Seitenschweller an. Komponenten für alle anderen Leon-Versionen sind in Vorbereitung. [www.rdx-racedesign.de]



Farbige Bremssattellack-Sets by raid

Farbige Bremssättel verleihen sportlichen Autos und Motorrädern eine besondere Note. Das **raid hp** Bremssattellack-Set bietet die Möglichkeit, auch Bremssättel individuell zu lackieren. Gummihandschuhe, Pinsel und Spatel sind in dem sechsteiligen Set enthalten und erleichtern die Arbeit sehr. Reinigen, Mischen, Auftragen – in drei Schritten ist ein tolles Ergebnis erreicht. Die Farbe wird einfach mit dem beigelegten Pinsel aufgetragen.

Das hochwertige 2-Komponenten-Lacksystem Made in Germany ist von höchster Qualität. [www.raid-rdi.com]



SKN MERCEDES CLA 250 edition1

SKN steht seit vielen Jahren für eine besondere Qualität im elektronischen Motormanagement. Diese Tugenden spiegeln sich auch bei Ihrem neuen Projekt, dem SKN Mercedes CLA 250 edition1, wieder. Die Kunden von SKN können auf ein breites Zubehör-Sortiment für den CLA zurückgreifen. Bei Optimierung des elektronischen Motormanagements in der SKN STAGE 1 erhält der CLA eine Mehrleistung von 23 kW (31 PS) und

einem Zuwachs um 56 Nm. Wenn diese Leistung nicht ausreicht, kann bei SKN das CHIP Tuning & Exhaust-Kit ordern. Dort wird mittels weiterer Abstimmung des Kennfeldbereiches und der verbauten Milltek Performance Edelstahlabgasanlage ab Turbo eine Mehrleistung von 29 kW (39 PS) und 75 Nm erreicht. Die Milltek-Abgasanlage dient zur Reduzierung des Staudrucks und zur Verbesserung der Wärmeableitung. [www.skn-tuning.de]





Neues Programm von MK motorsport: Mini Countryman R60

Seit der ersten Stunde, in der sich das Hause BMW dazu entschlossen hat, eine Reunion vom Mini zu machen, ist auch **MK motorsport** mit einem Veredelungsprogramm dabei. Die neuste Kreation für das Hause Mini von MK motorsport ist der Mini Countryman. Dabei wird dem schon von Haus aus schicken kleinen Mini-SUV noch einmal mehr Individualität und Sportlichkeit eingeflößt: das lässt diesen Mini zu einem Erlebnis werden.

Für den Mini Countryman sind folgende Produkte erhältlich: MK-Aerodynamik Paket, bestehend aus zweiteiligem MK-Frontspoiler, MK-Seitenleisten-Aufsätze, MK-Dachspoiler und MK-Endrohransätzen (alle Teile sind aus PU-Rim). Abgerundet wird dieses Kit mit zwei Edelstahl MK-Auspuff Endrohren. Für das sportliche Fahrverhalten gibt es einen MK-Federnsatz, aber auch ein MK-Gewindefahrwerk. Damit die Leistung mit der Ausstattung mithalten kann, ist eine perfekt abgestimmte MK-Elektronik verbaut worden. Ganz besonders hervorzuheben ist die markante und brandneue Felge "MK Parabolica", die es exklusiv für den Mini Countryman in der Größe 8,5 x 19 für die Vorder- und die Hinterachse gibt.

Der MK motorsport Mini Countryman ist ein Auto wie kein anderes, denen gewidmet, die wissen, was sie wollen. Ein individuelles Automobil mit Stil und Charakter. [www.mk-motorsport.de]



Ford Fiesta ST von Wolf Racing

Der neue Fiesta ST von Ford mit starken 180 PS ist vom Werk aus schon ein Hingucker und sorgt für Fahrspaß. Das Team von **Wolf Racing** aus Neuenstein holt aus jedem Modell aber noch mehr Spaß und Freude heraus. Gerade der Fiesta ST bietet mit dem Wolf Gewindefahrwerk, das an der Vorderachse 40-70 mm und an der Hinterachse 30-60 mm höhenverstellbar ist, und mit den mehrteiligen Wolf No. 1 8,0 x 18"



Rädern eine optische Schönheit. Die Edelstahlkompletanlage ab Turbo mit einem HJS-Kat hat nicht nur eine EG-Genehmigung, sondern rundet das Gesamtbild ab. Aber auch an der Leistung hat Wolf Racing noch Verbesserung gesehen und drei Leistungsstufen entwickelt. Die Stufe I bietet 215 PS und 305 Nm, bei Stufe II geht es auf 230 PS und 330 Nm Drehmoment. Aber damit nicht genug, denn Stufe III puscht den „Kleinen“ auf 260 PS. [www.wolf-racing.de]

AEZ und Dotz mit starken Designs



Das **AEZ Cliff** beeindruckt 2014 mit einem neu interpretierten Kreuzspeichen-Design, bei dem sich fünf Doppelspeichenpaare bis weit in das schmale Felgenhorn ziehen. Das neue „smart center“ von AEZ erlaubt insgesamt ein kompakteres und im Detail feineres Design. Durch die Wölbung nach innen, Stichwort „maximum concave“, ist das Rad in großen Dimensionen besonders für die SUV-Modelle von BMW, speziell den X5 und X6, perfekt geeignet. Das Dotz Shift bringt in drei Design-Varianten Sportlichkeit in die Kompakt- und Mittelklasse. Der aus sieben dünnen Doppelspeichen bestehende Stern besticht durch Leichtigkeit und Aggressivität. [www.aez-wheels.com]



TIKT Schmiederäder RR-1

Unter dem Motto „Leistung aus Leidenschaft“ fertigt **TIKT Performance** hochwertige und ultraleichte Schmiederäder für Porsche, AMG und weitere Fahrzeuge. Aus einem rund 45 kg schweren Alu-Rohling entsteht das extrem leichte TIKT Schmiederad RR-1 des Unternehmens aus Stephanskirchen. Die ersten TIKT-Schmiederäder des Models RR-1 sind nun auch TÜV-geprüft und stehen ab sofort zum Verkauf bereit. Zunächst wurden die Größen

9 x 19" und 12 x 19" für Porsche-Fahrzeuge mit Zentralverschluss geprüft. Weitere Freigaben sollen in Kürze für die Größen 9 x 19" und 12 x 19" im Porsche-Lochkreis sowie für die Größen 11 x 19" und 12,5 x 20" im Corvette-Lochkreis erfolgen. Bis zum Saisonstart folgen dann noch TÜV-Prüfungen für den Porsche mit Zentralverschluss-Felge in 20" und zwei 20"-Größen für AMG-Fahrzeuge. [\[www.tikt.de\]](http://www.tikt.de)



H&R Sportfedern für den neuen Skoda Octavia RS



Mit dem jetzt erhältlichen **H&R Sportfedernsatz** für den Skoda Octavia RS Limousine und Kombi (Typ 5E) wird der Schwerpunkt des sportlichen Tschechen um ca. 25 Millimeter abgesenkt, ohne den Fahrkomfort merklich zu schmälern.

Eine weitere Option des Fahrwerk-Setups bieten die aus einer hochfesten Aluminiumlegierung hergestellten H&R TRAK+ Spurverbreiterungen, die in unterschiedlichen Breiten von 6 bis 60 Millimeter pro Achse lieferbar sind. Sie lassen sich sowohl mit Serien- als auch mit Zubehörfelgen kombinieren. Ein Gewindefahrwerk und Stabilisatoren sind in Vorbereitung. [\[www.h-r.com\]](http://www.h-r.com)



RIEGER-Bodykit für neuen Seat Leon 5F

Der **RIEGER-Bodykit** für den neuen Seat Leon 5F feierte auf der Tuning World Bodensee seine Weltpremiere. Der Karosseriebausatz besteht aus Seitenschwellern mit und ohne Schacht/Ausschnitt, Spoilerlippe wahlweise mit Spoilerschwert sowie einem Heckeinsatz.

Optional können Heckeinsatz, Spoilerschwert und Seitenschweller mit Schacht/Ausschnitt auch im Carbon-Look geliefert werden. Das Ganze gibt es wie von RIEGER gewohnt, inkl. Montagezubehör und eintragungsfrei. [\[www.rieger-tuning.de\]](http://www.rieger-tuning.de)



Design, Leistung, Emotion:
A46 by MS Design

Der A46 aus dem Hause **MS Design** überzeugt durch sein markantes Äußeres und überlegene Leistungswerte, ganz nach dem Firmenmotto „Sichtbare Überlegenheit“. Der Allradgetriebene A46 bringt es auf satte 462 PS, womit er die S4-Basis um ganze 129 PS schlägt. Das Plus an Leistung macht sich auch im Spurt auf Tempo 100

bemerkbar. In weniger als 4,5 Sekunden sprintet der A46 auf 100 km/h und nimmt dem S4 gleich mehr als eine halbe Sekunde ab. Doch nicht nur in Sachen Power und Beschleunigung zeigt sich der A46 noch ein Stück sportlicher. In Punkto Höchstgeschwindigkeit stehen nun knapp 300 km/h Spitze zu Buche. Um so viel Power effizient und

vor allem sicher auf die Straße zu bringen, verfügt der A46 über eine hochwertige 8-Kolben-Sportbremsanlage. Das höhenverstellbare Sportfahrwerk und die 8,5 x 20" Leichtbauräder sorgen auch in Extremsituationen für die richtige Bodenhaftung. [www.ms-design.com]

Miss Opel Kalender in limitierter Auflage



Mattig und Fläminger Jagd präsentieren den Miss Opel Kalender 2014. Für den Begleiter durchs Opel-Jahr hat Fotograf Alexander Sperr die Miss Opel Mona Hofer ein Dutzend Mal in Szene gesetzt. Die 22-jährige Zirndorferin wurde im vergangenen Jahr auf Deutschlands größtem Opeltreffen in Oschersleben gewählt. Die Szenerepräsentantin hatte viel Spaß beim Shooting, und das sieht man den Bildern auch an.

Alle Motive entstanden im Großraum Frankfurt und Rüsselsheim und zeigen die fränkische Schönheit – mal frech, mal verträumt, mal erotisch, aber nie zu freizügig – im Zusammenspiel mit ausgewählten Opel-Automobilen. Der Kalender, der im kommenden Jahr jede Opel-Schrauberwerkstatt zieren sollte, wurde in einer limitierten Auflage von 15.000 Exemplaren gedruckt. [www.mattig.de]



delta4x4 fertigt Meisterstück

Das Rad „Legacy Forged“ von **delta4x4** wird mit gigantischen Schmiedehämmern in einem Stück geformt. Durch diese Bearbeitung erlangt die Felge ein für einen Geländewagen unglaublich geringes Gewicht bei extremer Haltbarkeit und Belastbarkeit. Durch die Schmiedeprozedur wird ein Gewichtsvorteil von bis zu 50 % gegenüber einer klassisch einteilig gegossenen Felge in gleicher Dimension erreicht. „Legacy Forged“ wird vorerst in der Größe 9 x 18“ für SUV und Geländewagen des Luxus-Segments angeboten sowie für Pickups europäischer und amerikanischer Bauart. [www.delta4x4.com]



MTM S8 Biturbo – Powerplay mit Limousinenkomfort

Der Audi S8 Biturbo aus dem Hightech-Labor von **MTM** verfügt statt serienmäßiger 520 PS der Achtzylinder nach seiner Behandlung auf der MTM-Intensivstation nunmehr über 650 PS bei 5950 U/min. Ausreichend, um die luxuriöse Limousine in nur vier Sekunden von Null auf 100 km/h zu beschleunigen. Ein imponierender Wert, wie die Höchstgeschwindigkeit, die mit 293 km/h (abgeriegelt) gemessen ist.

Als Pneus sind 305/30 ZR 21 auf 10,5" breiten MTM Bimoto-Felgen montiert. Das eigentliche Aha-Erlebnis erfährt der Chauffeur im gesamten Beschleunigungsvorgang, wenn das Drehmoment von 800 Nm sich nicht in einer Kurve ausprägt, sondern eher auf einer Geraden. Für angemessenen Ausgleich in diesem Powerplay sorgen an der Vorderachse Bremsscheiben im Format 405 x 38 mm, die Bremssättel entsprechen – vorne wie hinten – dem Serienstand. [www.mtm-online.de]

Sicher bis ins Ziel. Änderungsabnahmen von DEKRA.



Besuchen Sie uns auf der ESSEN
MOTOR SHOW in Halle 3, Stand B130

Damit die Sicherheit nicht auf der Strecke bleibt.

Wir informieren Sie über alle Zulassungsvorschriften beim Tuning Ihres Fahrzeugs. Den nächstgelegenen DEKRA Standort finden Sie unter: www.DEKRA-vor-Ort.de oder unter der Service-Hotline: 0800.5002099



Firma	Fabrikat / Produkt	Internet
Abt Sportsline GmbH	VW, Audi, Seat, Skoda	www.abt-sportsline.de
AC Schnitzer / KOHL automobile GmbH	BMW, Mini, Landrover	www.ac-schnitzer.de
Aerotechnik Fahrzeugteile Europe GmbH	Felgen	www.aerotechnik.ch
AEZ Technik und Design GmbH	Leichtmetallräder	www.aez-wheels.com
AEZ Leichtmetallräder GmbH	Leichtmetallräder	www.aez-wheels.com
Agentur ASE / Tuningclub	Service und Sparvorteile rund ums Fahrzeug	www.tuningclub.de
Ajas GmbH	Produzent von diversen Kunststoffteilen	www.ajas.de
ALUTEC Leichtmetallfelgen GmbH	Leichtmetallräder	www.alutec.de
Apollo Vredestein GmbH	Reifen	www.vredestein.de
A.R.T. tuning GmbH	Mercedes-Benz	www.art-tuning.de
ATS Leichtmetallräder GmbH	Leichtmetallräder	www.ats-wheels.de
Autotest AG	VW, Audi, Seat, Skoda, KTM	www.autotest.it
Auto Zeitung	Fachmagazin – EV	www.autozeitung.de
AVO Fahrzeugtechnik	Leichtmetallräder	www.motec-wheels.de
axel springer auto verlag GmbH	Fachmagazin – EV	www.autobild.de
AZEV Alurad GmbH Tyre 24 Verwaltungs. GmbH	Leichtmetallräder	www.azev.de
Bastuck & Co. GmbH	Sportauspuffanlagen, Karosseriebauteile	www.bastuck.de
BBS GmbH	Leichtmetallräder	www.bbs.com
BF Performance Germany	Lamborghini	www.lamborghini.de
BILSTEIN, Thyssen Krupp Bilstein Tuning GmbH	Sportfahrwerke, Stoßdämpfer, Fahrwerksfedern	www.bilstein.de
B&M Marketing GmbH	Fachmagazin – EV	www.bm-marketing.net
Borbet Leichtmetallräder	Leichtmetallräder	www.borbet.de
BMC Airfilter GmbH	Luftfilter	www.bmcairfilters.com
BMF GmbH	Software- und Branchensoftware-Lösungen	www.bmf-gmbh.de
Brabus GmbH	Mercedes-Benz	www.brabus.com
Breyton Design GmbH	BMW	www.breyton.de
CaMoDo Automotive AG	Reifen, Felgen, Zubehör, Online Marktplätze	www.tyre100.de
Capristo Exhaust Systems GmbH	Sportauspuffanlagen	www.capristo.de
Caractere Automobile S.A.	VW, Audi, Porsche	www.caractere.com
Cargraphic Michael Schnarr GmbH	Audi, Porsche	www.cargraphic.de
Carlsson GmbH	Mercedes-Benz	www.carlsson.de
Cartronic Motorsport Ingges. mbH	Motortuning, Rennsport, Porsche, Audi, VW	www.cartronic-motorsport.de
Clemens Autohaus Motorsport e. K.	Citroen, Renault, Peugeot	www.clemens-motorsport.de
Continental AG	Reifen	www.conti.de
DAZ Mediateam „automobiles“	Fachmagazin – EV	www.daz24.de
dbilas dynamic	Motorentuning, Turbotechnik	www.dbilas.com
DBV Deutscher Brennstoffvertrieb GmbH	Leichtmetallräder, Reifen, Schmierstoffe, Tankstellen	www.dbv.com
Delta 4x4	Zubehör, Styling – diverse Fabrikate	www.delta4x4.com
DIEWE GmbH	Leichtmetallräder	www.diewe-wheels.de
Digi-Tec intecno GmbH	Leistungsoptimierung, Fahrwerkstechnik, Bremsanlagen, Leichtmetallräder	www.digi-tec.de
DUNLOP GmbH	Reifen	www.dunlop.de
DTE-Systems GmbH	Chiptuning, Zusatzsteuergeräte	www.chiptuning.com
Heinrich Eibach GmbH	Fahrwerkstechnik	www.eibach.com
Eisenmann GmbH	Sportauspuffanlagen	www.eisenmann-sportauspuff.de
ELIA Tuning & Design AG	Renault, Nissan, Dacia, VW	www.elia-ag.de
Essen Motor Show / Messe Essen	ESSEN MOTOR SHOW	www.messe-essen.de
Excalibur Deutschland Vertriebsgesellschaft mbH	Lamborghini	www.lamborghini.de
fast forward automotive KG	Motorenkomponenten	www.fastforward-automotive.com
FIT'N SAFE RACING TECHNOLOGY GmbH	Carstyling, Autochemie, Zubehör, Luftfilter	www.green-filter.de
FOLIATEC Böhm GmbH & Co. KG	Carstyling, Zubehör, Folien	www.foliattec.com
GD Handelssysteme GmbH	Reifen, Zubehör allgemein / alle Fahrzeuge (Premiokette)	www.gdhs.de
Giacuzzo Fahrzeugdesign GmbH	Renault, Honda, Mitsubishi, Kia, Nissan, Suzuki, Dacia	www.giacuzzo.com
Goodyear Dunlop Tires GmbH	Reifen	www.dunlop.de
G-Power by infinitas GmbH	BMW	www.g-power.de
Gummibereifung (Bielefelder Verlag)	Fachmagazin – Fachpresse	www.bva-bielefeld.de
Hankook Reifen Deutschland GmbH	Reifen	www.hankook.de
Heico SPORTIV GmbH & Co. KG	Volvo, Motorsport	www.Heicosportiv.com
Heinz Hartmann GmbH	Transporter Tuning für Mercedes, Opel, Renault, VW	www.hartmann-tuning.com
Herceg Reifen GbR	Carstyling, Zubehör	www.reifen-herceg.de
HG-Motorsport S. Gökduman E.K.	Ladeluftkühler, Abgasanlage, Ansaugsysteme	www.hg-motorsport.de
Hinsberger Products GmbH	Mazda, Hyundai, KIA	www.ath-hinsberger.de
Hoffmann-Fach-Verlag	Fachmagazin – Fachpresse	
Hofele-Design GmbH	Tuning & Styling für Porsche, Audi und VW	www.hofele.com
Hohenester GmbH	VW, Audi, Skoda, Seat, KTM	www.hohenester-sport.de
Hölzel Automotive GmbH	Leichtmetallräder	www.emotion-wheels.de
H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG	Fahrwerkstechnik	www.h-r.com
JMS Fahrzeugteile GmbH	Zubehör, Styling – diverse Fabrikate	www.racelook.de
Kerscher Tuning GmbH	Zubehör, Styling – diverse Fabrikate	www.kerscher.de
King of wheels GmbH & Co. KG	Leichtmetallräder	www.king-of-wheels.de

Firma	Fabrikat / Produkt	Internet
KVG mbh Tomason	Leichtmetallräder	www.tomason.de
KW automotive GmbH	Fahrwerkstechnik	www.kw-gmbh.de
KW-Systems Fahrzeugtechnik GmbH	Leistungssteigerung, Luftfiltersysteme	www.kw-systems.de
LSD Doors	LSD kits – diverse Fabrikate	www.lsd-doors.de
Lumma Design	diverse Fabrikate	www.lumma-design.com
Manhart Racing GmbH & Co. KG	BMW	www.manhart-racing.de
MANTHEY MOTORS	Porsche	www.manthey-motors.de
Mattig exclusiv GmbH & Co. KG	diverse Fabrikate	www.mattig.de
MediaTel Werbe-/PR-Agentur GmbH & Co. KG	Werbe-/ PR-Agentur	www.mediatel.biz
Messe Düsseldorf	Messen, Events	www.messe-duesseldorf.de
Messe Friedrichshafen	Messen, Events, Tuning World Bodensee	www.tuningworldbodensee.de
Michelin KGaA	Reifen	www.michelin.de
Milotec Auto-Extras GmbH	Skoda, VW	www.milotec.de
MK-Motorsport Krankenberg GmbH	BMW, Mini – diverse andere	www.mk-motorsport.de
Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG	Fachmagazin – EV	www.motorpresse.de
MS-Design GmbH	Zubehör und Styling – diverse Fabrikate	www.ms-design.com
mtm – Motoren Technik Mayer GmbH	Audi, Porsche, Bentley, Lamborghini	www.mtm-online.de
Musketier Exclusive Tuning GmbH	Citroen, Peugeot, Maserati	www.musketier.de
NAP Autoteile GmbH	Sportauspuffanlagen	www.nap-autoteile.com
Nippon Autosport GmbH	Zubehör und Styling – diverse Fabrikate	www.nippon-autosport.de
Oettinger Sportsystems GmbH	VW, Seat, Audi, Skoda	www.oettinger.de
OXIGIN-AD Vimotion GmbH	Leichtmetallräder	www.oxigin.de
OZ Deutschland GmbH	Leichtmetallräder	www.oz-racing.de
Pirelli Deutschland GmbH	Reifen	www.pirelli.de
Pütz Partner GmbH	Datenbank und Anwendungen im Bereich Fahrzeug-Tuning	www.puetz-und-partner.de
RDX Automotive GmbH	Aerodynamik, Zubehör und Styling – diverse Fabrikate	www.rdx-racedesign.de
Remus Auspuffanlagen	Sportauspuffanlagen	www.remus.at
r.d.i.Deutschland GmbH	Lenkräder, Domstreben, Zubehör und Styling	www.raid-rdi.com
RH Alurad GmbH	Leichtmetallräder	www.rh-alurad.de
Rial Leichtmetallfelgen GmbH	Leichtmetallräder	www.rial.de
Rieger Tuning GmbH	Bodykits, Zubehör und Styling – diverse Fabrikate	www.rieger-tuning.de
Ronal GmbH	Leichtmetallräder	www.ronal.de
Rothe-Motorsport GmbH	Turbo-Umbauten für VW-Konzern-Fahrzeuge	www.rothe-motorsport.de
SCC Fahrzeugtechnik GmbH	Spurverbreiterung, Felgenzubehör	www.spurverbreiterung.de
Schmidt Revolution	Leichtmetallräder	www.felge.de
Sicuplus	Felgenschlösser, Radanbindungen	www.siculocks.eu
Sievers-Tuning, Ing. Büro	Mercedes-Benz	www.sievers-tuning.com
SKN Tuning GmbH	Chiptuning, Zusatzsteuergeräte, Zubehör und Styling	www.skn-tuning.de
Sonax GmbH & Co. KG	Pflegemittel, Autochemie	www.sonax.de
S. O. R.- Cobra	Off-Road-Zubehör	www.cobra-sor.com
Speed-Buster GmbH & Co. KG	Chiptuning, Zusatzsteuergeräte, Zubehör und Styling	www.speed-buster.de
Stoffler Autotechnik GmbH	Ford	www.stoffler-autotechnik.de
Sportec AG	Audi, Porsche, VW und diverse andere	www.sportec.ch
STARTECH	Jaguar, Land Rover, Chrysler, Dodge, Jeep	www.startech.de
Team Dynamics GmbH	Leichtmetallräder	www.teamdynamics.de
Techart Automobildesign GmbH	Porsche	www.techart.de
TIKT Performance GbR	Fertigung von Dreh- und Frästeilen, Leichtmetallräder	www.tikt.de
TOYO Tire Europe GmbH	Reifen	www.toyo.de
Turboperformance GmbH & Co. KG	Leistungssteigerung, Getriebeoptimierung, Sonderumbauten	www.turboperformance.de
Uniwheels Holding (Germany) GmbH	Leichtmetallräder	www.uniwheels.com
Väth Automobiltechnik GmbH	Mercedes Benz, Motoren und Kfz-Technik	www.vaeth.com
Vogtland Autosport GmbH	Fahrwerkstechnik	www.vogtland.com
Wetterauer Engineering GmbH	Leistungsoptimierung, Fahrwerkstechnik, Leichtmetallräder, Luftfilter	www.wetterauer.de
Weitec Fahrwerkstechnik GmbH	Fahrwerkstechnik	www.weitec.de
Wiechers GmbH	Überrollbügel, Zubehör und Styling – diverse Produkte	www.wiechers-sport.de
Wimmer Rennsporttechnik Solingen GmbH	Tuningprogramm diverse Fahrzeuge, Leistungssteigerung, Rennsport, Auspuffanlagen, Fahrwerke, Bremsen	www.wimmer-rst.de
Wolf Racing Neuenstein GmbH & Co. KG	Ford	www.wolf-racing.de
Work Wheels Germany GmbH	Leichtmetallräder	www.work-wheels.eu
Yokohama Reifen GmbH	Reifen	www.yokohama.de
ZF Race Engineering GmbH	Dämpfer und Kupplungssysteme für Motorsport und Tuning	www.sachs-race-engineering.de

DER VDAT KLÄRT AUF:

Reparatur von Alufelgen:

ERLAUBT?
VERBOTEN?
ZULÄSSIG?
UNZULÄSSIG?

Was denn nun?!



Die Angebote der einschlägigen Felgen-Reparaturbetriebe kennt sicher jeder von Euch – doch wie verhält sich das eigentlich rein rechtlich mit der Reparatur von Alufelgen?

Eine Reparatur von Alufelgen ist nicht verboten, doch der Einsatz reparierter Alufelgen im öffentlichen Straßenverkehr ist unzulässig! - Alles klar? Wir denken nein und aus diesem Grund möchten wir die Haltung des Ordnungsgebers zur Felgenreparatur etwas genauer erläutern. Produkthaftung: die liegt beim Hersteller der Felge. Wenn ein „Dritter“ die Felge bearbeitet, ergeben sich Abweichungen zu den Produktionszeichnungen, die für die Genehmigung (Teilegutachten, ABE) der Felge eingereicht werden müssen. Daraus ergeben sich viele ungeklärte Fragestellungen.

Räderrichtlinie schreibt Prüfungen vor

Felgenprüfung: die Räderrichtlinie schreibt für Aluräder bestimmte Prüfungen vor. Einige davon sind zerstörende Prüfungen. Das bedeutet: um zu prüfen, ob eine reparierte Felge den Ansprüchen der Räderrichtlinie genügt, ist eine Prüfung

notwendig, die das Rad zerstören würde. Ein solcher Nachweis kann für eine reparierte Felge also nicht „anwendbar“ erbracht werden, da die nach der Prüfung ja wieder kaputt ist. Die Fragen zur Produkthaftung erscheinen durch entsprechend seriöse Kennzeichnung von reparierten Rädern durch den Reparaturbetrieb durchaus denkbar – in Sachen Räderprüfung dreht man sich in Anbetracht der geltenden Prüfungsvorschriften quasi im Kreis, weil das individuell reparierte Rad am Ende des Prüfzyklus wieder kaputt ist.

Gefügeveränderung im Material

Für das Beratergremium des Verkehrsministeriums steht zweifelsfrei fest, dass Rückverformung (kalt / warm), das Schweißen von Rissen oder Materialauftrag zur Beseitigung tiefer Kerben etc. zu einer Gefügeveränderung im Material führt, die ein „latentes“ (nicht konkret auszuschließendes) Risiko für die Verkehrssicherheit darstellt. Und da es keine zerstörungsfreie Räderprüfung gibt, kann es auch keine Zulassung von reparierten Alufelgen für den öffentlichen Straßenverkehr geben. Verboten ist eine Reparatur also nicht – das ist deswegen, weil ein repariertes Rad auch individuell anders (z.B. dekorativer Gartenschlauchhalter) eingesetzt werden kann und auch die Nutzung im Motorsport denkbar ist

(dieser findet außerhalb der Regeln des öffentlichen Straßenverkehrs statt). Werden reparierte Räder dennoch auf öffentlichen Straßen benutzt, erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs – mit dieser Aussage halten viele Reparaturbetriebe aber leider meist „hinter dem Berg“.

Nicht verunsichern lassen

Bitte auch nicht durch Werbeaussagen wie „TÜV-zertifiziertes Reparatursystem“ o.ä. verunsichern lassen. Diese Aussage bezieht sich nur darauf, dass die Arbeitsabläufe der Reparatur „reproduzierbar“ sind – sie bedeutet nicht, dass die Unternehmen, die mit solchen oder vergleichbaren Aussagen werben, letztendlich Räderreparaturen anbieten können, die im Sinne des Ordnungsgebers zulässig sind.

Die Beseitigung von „Schönheitsfehlern“, d.h., die Überarbeitung von leichten Bordsteinkratzern etc., ist in einem genau beschriebenen Rahmen erlaubt – die Details dazu sollten jedem Räderreparaturbetrieb bekannt sein. Bei Bedarf sind diese auch beim VDAT zu bekommen. Daher unsere dringende Empfehlung: bei Felgen mit Rissen oder Verformungen lieber in neue investieren. [\[www.vdat.de\]](http://www.vdat.de)

Das VDAT Logo steht für Qualität in der Tuning- und Zubehörbranche!

Die führenden Unternehmen der Tuning- und Zubehörbranche sind Mitglied im VDAT. Unsere Mitglieder garantieren hochwertige Produktqualität, damit Ihnen der Spaß an Ihrem Hobby „Auto“ lange erhalten bleibt.



Gerne beantworten wir auch Fragen von Tuningfans
rund um das Thema Tuning und Zubehör.

Der VDAT ist ideeller Träger der Initiative TUNE IT! SAFE!



Essen Motor Show
30.11.-08.12.2013
Halle 10 • Stand F100



EINS MIT DER STRASSE

Sei eins mit der Straße. Und die Straße wird eins mit Dir.



Werde Fan von Hankook auf
facebook.com/hankookreifen



Winter
i*cept evo



Für bestes Handling

Überzeugende Handlingqualität mit stabiler Seitenführung und guter Verzögerung auf verschneiten Pisten. Gute Lenkpräzision und kurze Bremswege auf trockener Straße.

